

ENINGEN NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 51 / 18. Dezember 2015

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Wichtige Informationen	4
Abfallkalender	4
Gemeindewerke	5
Veranstaltungsvorschau	5
Aktuelles aus der Gemeinde	6
Kulturelles	6
Bücherei	7
Musikschule	7
Schulnachrichten	8
Kinder, Jugend und Familie	9
Ältere Menschen und Soziales	10
Kirchliche Nachrichten	12
Vereinsnachrichten	16
Parteien und politische Vereinigungen	27
Wissenswertes	27
Wir gratulieren	28



Neujahrskonzert

in Eningen unter Achalm

Johann Strauss Festival Orchester
Adelinde Bohn (Sopran)
Ulrich Wand (Bariton)

Mittwoch, 06. Januar 2016 um 19.00 Uhr
HAP-Grieshaber-Halle

Kartenvorverkauf
Schreibwarengeschäft Greve, Telefon 07121-87 124

ENINGEN
unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**Zentralruf **116 117**Am Wochenende und feiertags ab 7.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.**KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST**Samstags, sonntags und feiertags ab 7.00 Uhr
Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 31, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr**ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der

Telefonnummer 01805/91 16 40

erfragt werden.

NOTFALL-RUFNUMMERN**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst****1 12****Krankentransporte****1 92 22****Polizei****1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATIONPfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70**PFLLEGEDIENST WEGGERLE**Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626**APOTHEKENDIENST**

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 19.12.2015: PLinden-Apotheke, Schloss-Str. 1, Pfullingen, Tel. 07121/71310**Sonntag, 20.12.2015:** easy-Apotheke, Führstraße 40, Reutlingen, Tel. 07121/628790**Donnerstag, 24.12.2015:** Apotheke in der Kaiserpassage, Kaiserpassage 8, Reutlingen, Tel. 07121/310303**Freitag, 25.12.2015:** Apotheke im E-Center, Emil-Adolf-Str. 21, Reutlingen, Tel. 07121/372930**Samstag, 26.12.2015:** Alteburg-Apotheke, Hindenburgstr. 79, Reutlingen, Tel. 07121/239341 und Adler-Apotheke, Schönbeinstr. 5, Metzingen, Tel. 07123/14891**Sonntag, 27.12.2015:** Apotheke am Steg, Oskar-Kalbfell-Platz 8, Nordsternhaus, Reutlingen, Tel. 07121/22924**Donnerstag, 31.12.2015:** Römerschanz-Apotheke, Gustav-Groß-Str. 2, Reutlingen, Tel. 07121/320566 und Bahnhof-Apotheke, Schönbeinstr. 9, Metzingen, Tel. 07123/14252**RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN**Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22**GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS****Auf ein Wort ...**

Liebe Eningerinnen und Eninger,

dieses ist die letzte Ausgabe der Eninger Nachrichten im zu Ende gehenden Jahr 2015. Aus diesem Grund darf ich Ihnen allen heute eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr 2016 wünschen!

Der Jahreswechsel gibt uns Anlass, einige Momente inne zu halten, zurückzublicken und darauf zu schauen, wo wir stehen. Unsere Gemeinde Eningen und die meisten Einwohnerinnen und Einwohner können sicherlich zufrieden sein mit der „heilen Welt“, in der wir leben. Viele haben einen guten Beruf bzw. gehen einer sinnvollen Beschäftigung nach. Hunger oder ein fehlendes Dach über dem Kopf ist für viele hierzulande ein Fremdwort. Auch die persönliche Sicherheit ist für jedermann gewährleistet. Krieg und Gewalt kennen wir nur aus den Nachrichten im Fernsehen. Unser örtliches und regionales Lebensumfeld ist intakt. Unsere Lebensgrundlagen sind gesichert. Alles einwandfrei – könnte man meinen...



Und doch stellt das zu Ende gehende Jahr mit zwei Terroranschlägen in Paris, einer durch und durch europäischen Stadt, eine Zäsur dar. Das Attentat vom Januar auf die Redaktion des Satiremagazins Charlie Hebdo und die Terroranschläge vom 13. November mit 130 Getöteten und 352 Verletzten beeinflussen unser Sicherheitsempfinden. Seitdem befindet sich Frankreich „im Krieg“. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt unsere europäischen Nachbarn in diesem Konflikt aktiv und mit militärischen Mitteln. Deutsche Soldaten ziehen in den Kampf gegen muslimische IS-Fundamentalisten. Syrien und der Irak sind Kriegsgebiet, in dem zahlreiche Länder sich mit Luftangriffen und verdeckt mit Militärhilfe einmischen. Mir macht diese Entwicklung Angst! Denn hier geht es um eine religiös motivierte Auseinandersetzung mit militärischen Mitteln, deren Auswirkungen heute noch keiner von uns absehen kann.

In Deutschland leben viele Menschen unterschiedlichen Glaubens seit Generationen friedlich zusammen. Doch können wir unsere Augen nicht mehr davor verschließen, dass ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Religionen und Glaubensrichtungen nicht selbstverständlich ist. Indiz hierfür sind Hunderttausende von Flüchtlingen, die sich in diesem Jahr - einer Völkerwanderung gleich - auf den Weg nach Deutschland aufgemacht haben. Die schiere Menge und die Bilder dieser Menschenmassen auf der Flucht haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Sicher, diese Menschen fordern unser Land, unseren Staat, unsere Bundesrepublik Deutschland, seine Institutionen auf's Äußerste. Niemand war auf eine solche Zahl von Flüchtlingen eingestellt. Niemand hatte einen Plan oder ein Szenario für eine solche Entwicklung vorbereitet. Niemand konnte ahnen, dass eine Stadt in Ostdeutschland, die mehr als viele andere Städte nach der Wiedervereinigung von gesamtdeutscher Solidarität profitiert hat, mit erschreckenden Parolen ein derart schlechtes Bild auf Deutschland werfen würde. Niemand konnte sich vorstellen, dass es angesichts dieser humanitären Herausforderung um die viel beschworenen, gemeinsamen „europäischen Werte“ so schlecht bestellt sei. Niemand konnte ahnen, dass so viele europäischen Länder Deutschland und Schweden mit dieser Herausforderung allein im Regen stehen lassen und sich derart abschotten würden. Und niemand konnte ahnen, dass die Türkei die Flüchtlingsmassen so dreist für eigene politische Zielsetzungen einsetzen würde. Wer hätte dies vor einem Jahr für möglich gehalten?

Nun, heute, zur Jahreswende 2015 wissen wir es besser. Manche Entwicklungen der vergangenen Monate sind bitter. Aber es gibt rückblickend auch viel Positives. Denn ich selbst habe erlebt, wie die Medien im August im fernen Australien anerkennend und mit großem Respekt über die zahlreichen Menschen berichtet haben, die ankommende Flüchtlingszüge herzlich begrüßt haben. Wie Hilfsorganisationen quasi aus dem Nichts heraus „erste Hilfe“ geleistet haben. Wie zahllose Ehrenamtliche und Freiwillige in Bayern und überall im Land sich der Versorgung und Verpflegung hunderttausender von Flüchtlingen annehmen. Wie sich in Eningen innerhalb von wenigen Wochen ein Arbeitskreis Asyl gebildet, vernetzt, organisiert und koordiniert hat, der nach wie vor am Wachsen ist. Wie in Windeseile Gebäude für die Flüchtlingsunterbringung hergerichtet und eingerichtet wurden. Wie ohne weiteres über zweihundert Willkommenspackchen gespendet und liebevoll vorbereitet wurden. Und wie unzählige Menschen bereit sind, sich mit Rat und Tat dieser Herausforderung, den Flüchtlingen ein menschenwürdiges Ankommen und Unterkommen zu gewährleisten, widmen.

Liebe Eningerinnen und Eninger,

die Kraft der Gemeinschaft zeigt sich und bewährt sich in der Krise! Von einer „Flüchtlingskrise“ wird häufig gesprochen. Aber die Krise bringt auch viel Gutes zum Vorschein, macht viel Positives sichtbar. Seien wir also zu Weihnachten 2015 froh, dass wir hierzulande in Frieden und Freiheit leben, dass wir Toleranz beweisen können, dass wir in der Lage sind, anderen Menschen zu helfen, zu teilen und etwas abzugeben. Das Teilen mit denen, die es benötigen, macht uns Menschen reicher und glücklicher! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen nochmals frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2016!

Ihr
Alexander Schweizer
Bürgermeister

PS: Hier noch einmal das Spendenkonto, wenn Sie unsere Ehrenamtlichen bei der Bewältigung der noch bevorstehenden Aufgaben unterstützen wollen (Spenden sind steuerlich absetzbar):

Diakonieverband Reutlingen Arbeitskreis Asyl
IBAN: DE95 6405 0000 0000 0656 12 Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU**Vorbild geben – bei „Rot“
stehen, bei „Grün“ gehen!**

Weihnachtsgala der Turnabteilung

Am vergangenen Sonntag durften die Turnerinnen und Turner aller Altersklassen vor einer voll besetzten Tribüne in der Günther-Zeller-Turnhalle ihr Können zeigen. Bei einem kurzweiligen Programm gab es viel zu sehen:



Kinder, die im wilden Westen turnen und ihre Übungsleiter an den Marterpfahl banden.
(Kinderturngruppe 4-6 Jahre)

Andere turnten während einer Schulstunde unter dem strengen Blick der Lehrerin Frau Rosa und überredeten sie, mit ihnen zusammen am Barren zu turnen.
(Leistungsturnen)



Die Jungs turnten als Clowns verkleidet am Barren und boten dem begeisterten Publikum eine lustige und akrobatische Show.

Einen genauen Bericht können Sie unter TSV, Abt. Turnen lesen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Erscheinungsweise der „Eninger Nachrichten“ zum Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2015 erscheint in KW51, am Freitag, 18.12.2015.
Das erste Amtsblatt im Jahr 2016 erscheint in KW2, am Freitag, 15.01.2016.

Wir bitten um Beachtung!

Erddeponieverband Eningen unter Achalm – Metzingen

Deponie geschlossen

Die Deponien „Eichberg“ und „Renkenberg“ sind von

Donnerstag, 24.12.2015 bis einschließlich Freitag, 08.01.2016

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Der

Häckselplatz

der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm ist von

Mittwoch, 30.12.2015 bis einschließlich Mittwoch, 06.01.2016

geschlossen.

Ab Samstag, 09.01.2016 ist der Häckselplatz wieder von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

ABFALLKALENDER

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
**Nächste Abholtermine: 31.12.2015
14.01.2016**

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
**Nächste Abholtermine: 21.12.2015
04.01.2016**

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-30, Telefax (07123) 3688-39, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
**Nächste Abholtermine: 24.12.2015
14.01.2016**

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
**Nächste Abholtermine: 28.12.2015
04.01.2016**

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 21.01.2016

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 11.01.2016

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 23.12.2015

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:

vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg

Öffnungszeiten:

März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

**Parken Sie nicht
auf Gehwegen**

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
 Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
 Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
 E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:
 Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
 Do: 15.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Achtung! Geänderte Anrufzeiten über Weihnachten/Neujahr

Das Bürgerauto hat in der Zeit vom 23.12 bis 27.12.2015 und 31.12 bis 03.01.2016 Weihnachts- bzw. Neujahrspause.
 Für Fahrten am 28. + 29. Dezember muss spätestens am **23. Dezember** angerufen werden. Für Fahrten am 04. Januar muss spätestens am **30. Dezember** angerufen werden.

Fahrzeiten (bis 8. Januar 2016)

Mo und Do: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Di und Fr: 7.30 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten (bis 8. Januar 2016)

Mo, Mi, Do und Fr. jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrzeiten (ab 11. Januar 2016)

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do: 8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
 Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten (ab 11. Januar 2016)

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
 Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
 E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
 (In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
 oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
 Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
 E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
 Offener Spieltreff:
 - Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
 -Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
 -"Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
 -"Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
 Handy: 0174 9924921
 Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Gemeindewerke Eningen unter Achalm



Abschlagszahlung für Gas/ Wasser/ Abwasser

Die nächste Abschlagszahlung für Gas, Wasser und Abwasser wird am **31.12.2015 zur Zahlung fällig.**

Bitte denken Sie ohne weitere Aufforderung an die pünktliche Bezahlung der Abschlagsbeträge, es ergeht keine gesonderte Rechnung mehr.
 Bei Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschlagsbeträge wie bisher zum Fälligkeitstermin abgebucht.
 Der in diesem Jahr zu bezahlende Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeitstermine sind aus der Jahresendabrechnung 2014 bzw. später zugewandene Mitteilungen zu entnehmen.

Damit unnötige Mahngebühren vermieden werden, hier nochmals die Fälligkeitstermine:

- **31.12.2015**

Bei Überweisungen bitte unbedingt die **Geschäftspartnernummer** angeben.

Unsere Bankverbindungen lauten:

Kreissparkasse Reutlingen
 Konto Nr.: 540 900 BLZ: 640 500 00
 IBAN: DE3164050000000540900 BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
 Konto Nr.: 63 901 005 BLZ: 640 901 00
 IBAN: DE49640901000063901005 BIC: VBRTDE6R

Um unseren Kunden die Terminüberwachung zu ersparen, bieten wir an, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Ein entsprechender Vordruck ist auch bei den Gemeindewerken unter der Tel. Nr.: 892-162 oder im Bürgerbüro unter der Tel. Nr.: 892-149 erhältlich.
 Außerdem finden Sie das Formular zum Sepa-Lastschriftmandat im Internet unter www.Eningen.de bei den **Gemeindewerken**.

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Selbstablesung der Zählerstände – fehlende Zählerstände werden rechnerisch ermittelt

Seit dem 19.11.2015 werden sämtliche Hauptzähler für Gas und Wasser im Gemeindegebiet abgelesen.

Wir möchten uns bei unseren Kunden für Ihr bisheriges Verständnis und Ihre Mitwirkung bei der diesjährigen Zählerablesung bedanken.
 Für den Fall, dass der Ableser Sie nicht angetroffen hat, wurde eine Benachrichtigung mit der Bitte um Selbstablesung bei Ihnen hinterlegt. Sofern noch nicht geschehen – haben Sie hiermit die Möglichkeit Ihre Gas- und Wasserzähler abzulesen und uns mitzuteilen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ab dem 21.12.2015 bei fehlenden Zählerständen diese rechnerisch ermitteln müssen.

Gerne können Sie die Benachrichtigung im Rathaus abgeben bzw in den Briefkasten einwerfen.

Selbstverständlich erreichen Sie uns auch **im Internet unter www.eningen.de**. Hier finden Sie einen **Vordruck zur Zählermitteilung** bei den **Gemeindewerken** unter der Rubrik **Ablesungen**.
 Per **Fax 892-233oder892-222** oder
 per **Telefon 892-555 im Bürgerbüro oder 892-149 Frau Scherzinger oder 892-162 Frau Silber**
 oder per e-mail: annette.silber@eningen.de bzw. birgit.scherzinger@eningen.de

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Gemeindewerke

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen Dezember

20.12.2015 16.30 Uhr Gesangverein
 Weihnachtliches Musizieren mit dem Musikverein
 Andreaskirche
27.12.2015 10.00 Uhr SAV
 Jahresschlusswanderung
 Rathaus

Veranstaltungen im Januar 2016

03.01.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Eninger Kunstwege e. V. Ständige HAP-Grieshaber-Ausstellung HAP-Grieshaber-Halle
06.01.2016 19.00 Uhr	Gemeindeverwaltung 3.Rathauskonzert - Neujahrskonzert Johann-Strauß-Festival-Ensemble HAP-Grieshaber-Halle
08.01.2016 20.00 Uhr	SAV Familien-Mutscheln Eninger Hof
20.01.2016 19.30 Uhr	Gesundheitsforum Eningen Vortrag von Heilpraktikerin Ute Kohfink-Traugott „Japanisches Heilströmen (Jin Shin Jyutsu)“ Naturheilpraxis Anmeldung erforderlich unter Tel: 07121/88 06 36 Metzinger Str. 4
21.01.2016	SAV Bewegliches Alter, Führung bei der Bruderhaus-Diakonie in Reutlingen, Abfahrt 13.22 Uhr mit RSV-Bus
24.01.2016	Schwäbischer Albverein Schneeschuhwanderung
28.01.2016 10.00 Uhr	Eninger Briefmarkenclub 1974 e. V. Jahreshauptversammlung Gemeindeforum der ev. Andreaskirche
31.01.2016 19.30 Uhr	Gemeindeverwaltung 4. Rathauskonzert Barock Journal, Christoph Mayer Rathaus 2, Saal

Einträge für den Veranstaltungskalender 2016

Um einen guten Überblick über die Tätigkeiten sowie Veranstaltungen der Vereine und Einrichtungen in Eningen geben zu können, werden noch weitere Termine benötigt.

Daher werden alle Vereine, Einrichtungen und sonstigen Veranstalter gebeten, bis zum Mo., 11. Januar 2016 alle **bis dahin bekannten** Termine für das Jahr 2016 an e.hummel@eningen.de oder an

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm
Rathausplatz 1
z.Hd. Eva Hummel
zu senden.

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE**Einladung zum Dialog Gemeindeentwicklung**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Die Gemeinde Eningen unter Achalm beabsichtigt in den nächsten Monaten ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erstellen. Zusammen mit Studierenden der Bachelorstudiengänge Stadtplanung und Landschaftsarchitektur der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen wurden hierfür erste Grundlagen und Ideen erarbeitet.

Ein Gemeindeentwicklungskonzept ist sehr umfassend und betrifft verschiedenste Bereiche des Gemeindelebens und dessen Entwicklung - hier sind die Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Deshalb sind Sie dazu eingeladen, am Donnerstag, den **14. Januar 2016** um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses II an der Auftaktveranstaltung zum 'Dialog Gemeindeentwicklung' teilzunehmen.

Zu Beginn erfolgt eine Einführung in die Thematik seitens der Gemeindeverwaltung/Bürgermeister. Anschließend werden die studentischen Ergebnisse von den Studierenden präsentiert mit Ihnen diskutiert. Hier ist besonders Ihre Meinung als 'Experten vor Ort' gefragt. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ideen und Ratschläge in die verschiedenen Themenfeldern einzubringen, um zusammen mit der Gemeinde den Grundstein für die weitere Bearbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes zu legen.

Der Rahmen der Veranstaltung wird durch die Studierenden aus den Bereichen Stadtplanung und Landschaftsarchitektur der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen gestaltet.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihre Ideen.

Der Bürgermeister Die Studierenden der HfWU

Praktikum im Bauhof Eningen

Seit 23.11.2015 macht der 34-jährige Teweldebrahm Behre ein Praktikum beim Bauhof der Gemeinde Eningen.

Tewelde, so sein Rufname, stammt aus Eritrea und konnte dank sehr hohem Engagement von freiwilligen Sozialarbeitern für ein Praktikum an uns vermittelt werden.

Er wird in den 6 Wochen in die vielfältigen Aufgaben des Betriebes mit eingebunden und wird wechselnd mit den Mitarbeitern unterwegs sein.

„Wir hoffen, ihm dadurch Abläufe unseres Arbeitslebens aber auch soziale Kontakte vermitteln zu können“ so der Bauhofleiter Jens Herold.



Die Grünkolonne beim Schneiden von Lichtraumprofil: Walter Schwarz, Axel Schlagenhauf, Daniel Rauscher vom Bauhof und Tewelde Behre.

KULTURELLES**Aktuelle Ausstellung im Rathaus 1**

„Der Natur auf der Spur“

Naturfotografien

Elisabeth Schmidt, Eningen

Öffnungszeiten des Rathauses, Mo-Fr 8-12 Uhr, Di. 14-18 Uhr

Dauer der Ausstellung: 31.01.2016

Eninger Rathaus Konzerte**Großes Neujahrskonzert an Dreikönig**

Adeline Bohn und Ulrich Wand als Solisten

Im Rahmen der Eninger Rathauskonzerte findet am **Mittwoch, den 06.01.2016 um 19 Uhr** wieder ein großes Neujahrskonzert in der **HAP-Grieshaber-Halle** statt. An Dreikönig bietet das **Johann-Strauss-Festival-Orchester** unter Gründer Jean-Paul Mathé einen zauberhaften Abend - dieses Jahr mit vielen romantischen wie feurigen Highlights. Das Orchester hat es sich zum Ziel gemacht, die gehobene Unterhaltungsmusik dem Publikum näher zu bringen und es mit der eigenen Freude am Musizieren mitzureißen. Unterstützt wird dieser Effekt durch eine lebendige Moderation von Mathé selbst, der durch Heidi Knapp unterstützt wird. Die Münchnerin gab ihr Debüt als Moderatorin musikalischer Events 2011 in der Filharmonie in Filderstadt mit überwältigendem Erfolg. Bei einigen Stücken wird das Ensemble von den Solisten Adeline Bohn (Sopran) und Ulrich Wand (Bariton) begleitet. Beide sind souveräne Sänger und glänzten bereits bei vielen anderen Engagements.

Die gebürtige Eningerin **Adeline Bohn** war als die „Eliza“ in My Fair Lady und „Saffi“ im Zigeunerbaron erfolgreich. Mit ihrem weitgespannten Repertoire, das vom Lied über Oper, Operette und Musical hin zur leichten Muse reicht, hat die gebürtige Eningerin in vielen Konzerten überzeugende Beweise ihres gesangstechnischen Könnens und ihrer darstellerischen Fähigkeiten geliefert. Seit April 2003 ist sie Ensemblemitglied im Johann-Strauss-Festival-Orchester Baden-Württemberg.



Bariton Ulrich Wand trat in vielen europäischen Städten auf, darunter beim „I Concerti del Quartetto“ in Mailand und in der Bastille-Oper in Bratislava. Es folgten für ihn weitere wichtige Engagements, darunter beispielsweise im letzten Jahr bei den Opernfestspielen im Wasserschloß Glatt als Germont in Giuseppe Verdis „La Traviata“.

Am großen Neujahrskonzert bietet das Orchester einen bunten Strauß von Strauss' Märschen bis hin zu „O sole mio“. Verträumt geht es zu, wenn Ulrich Wand „Gern hab ich die Frau'n geküßt“ zum Besten gibt. Regelrecht bebend dürfte die Halle wenn Adelinde Bohn Gershwin singt oder die beiden im Duett Franz Lehars „Lippen schweigen“ aufführen.



Der Vorverkauf für das Eninger Neujahrskonzert ist bereits gestartet. Eintrittskarten für den musikalischen Start ins neue Jahr können zum Beispiel auch wunderbar als Weihnachtsgeschenke dienen. Der Eintritt kostet 15 € für Erwachsene, Schüler bezahlen den reduzierten Preis von 10 €. Erworben werden können die Karten im Vorverkauf beim **Schreibwarengeschäft Greve (Telefon 07121-87124)**. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Bitte beachten: Beim Neujahrskonzert werden keine nummerierten Plätze vergeben. Einlass ist ab 18 Uhr.

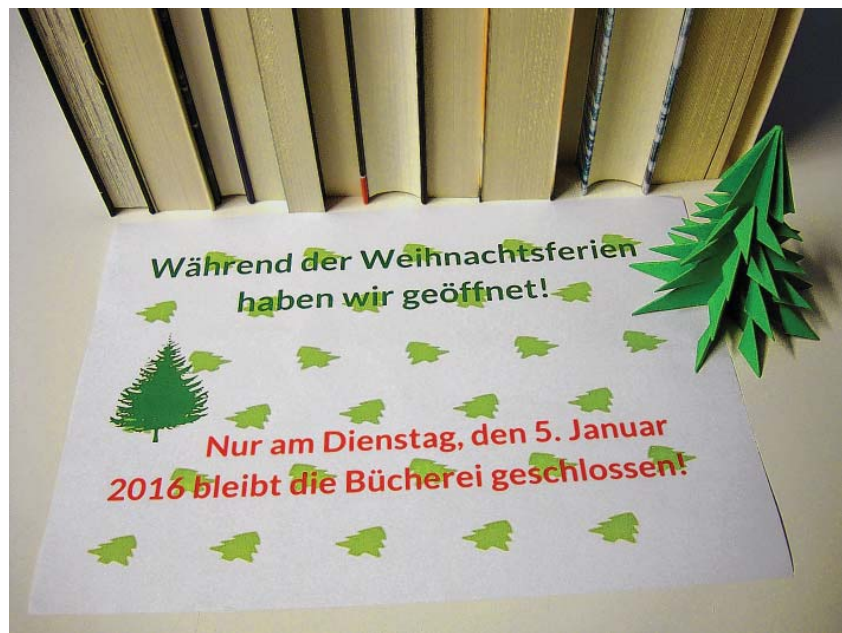
BÜCHEREI

Wir haben während der Weihnachtszeiten geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Nur am Dienstag, den 5. Januar 2016 bleibt die Bücherei geschlossen!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2016!

Zum Ausklang des Jahres möchten wir uns bei allen Leserinnen und Lesern und unseren Lesepatinnen herzlich für die Unterstützung in 2015 bedanken.



Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur

Musikschule Eningen unter Achalm



Traditionelles Weihnachtskonzert der Eninger Musikschule in der Andreaskirche.

In diesem Jahr mit dem Bilderbuchkino:

„Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt“

Am Montag den 14. Dezember 2015 fand das alljährliche Weihnachtskonzert der Musikschule in der Andreaskirche statt. Den Altarraum füllten Musikerinnen und Musiker des Kammermusikkreises, des Ensembles „Kunterbunt“, eines Gitarrenensembles sowie eines sehr großen Blockflötenorchesters. Über 70 Mitwirkende bildeten ein beispielhaftes Orchester, das durch Klangfülle, Qualität und Freude an der Musik unter der Gesamtleitung von Johannes Popp vollkommen überzeugte. Den stimmungsvollen Auftakt bildete, wie auch schon in den vergangenen Jahren, der Einzug der jüngsten Musikschüler und deren Eltern (Eltern- Kind Gruppen, Leitung Viola-Weinrich -Regenauer) mit Kerzen zu dem Lied „Ich sah drei Schiffe auf dem Meer“, begleitet von allen Instrumenten. Manfred Ludwig, als Erzähler, brachte die Geschichte „Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt“, nach einer Erzählung von Anu Stohner/Henrike Wilson vom Carl Hanser Verlag München, unterstützt durch Bildprojektionen zu Gehör. Die Erzählung wurde durch passende Musikstücke unterbrochen. Die vorgetragenen Lieder, Ensemble- bzw. Orchesterwerke waren in diesem Jahr hauptsächlich englische Kompositionen, von denen einige dem Publikum sehr gut, andere weniger geläufig waren.

Die großartigen Werke „Pachelbels Kanon“ für 3 Violinen mit Generalbass (Leitung: Friedeborg Künstner), „Deck the Hall“, „Rondo und Fanfare“ aus „The fairy Queen“ (Blockflöten Ensemble, Leitung Isolda Ludwig) wurden gekonnt mit harmonischen Klang vorgetragen. Mit den Ensemblewerken „Joy tot he world“ und „The first nowell“ (Cello-Ensemble, Leitung Sigune Lauffer) wartete auf die Zuhörer wiederum ein wahrer musikalischer Ohrenschaus.

Auch das Gitarrenensemble (Leitung: Wolfgang Bielek) spielte gekonnt „We wish you a merry christmas“ und „Rudolph the red nosed reindeer“.

Alle Konzertbesucher waren wieder eingeladen verschiedene bekannte Weihnachtslieder mitsingen. Dies waren „Ich sah drei Schiffe“, „Herbei o ihr Gläubigen“, „Hört ihr wie die Engel singen“, „Im Stall in der Krippe“, „Gott erhalt Euch fröhlich liebe Leut“ und „Stille Nacht heilige Nacht“.

Der Musikschulleiter Johannes Popp bedankte sich bei allen Mitwirkenden und auch bei den Zuhörern. Gleichzeitig rief er zu einer Spende für eine mobile Überdachung auf, die für Aufführungen im Freien notwendig wäre, da viele Veranstaltungen in letzter Zeit aufgrund von Regen leider nicht musikalisch umrahmt werden konnten.

Lang anhaltender Applaus und großzügige Spenden des zahlreich erschienen Publikums waren der Dank für dieses großartige, besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtskonzert der Musikschule, das bereits zum 13. Mal stattfand.





SCHULNACHRICHTEN



Achalmschule

Preisverleihung an der Achalmschule

Mit großer Spannung versammelten sich am Donnerstagnachmittag, 19.11.2015 die Klassen 1-4 mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Aula der Achalmschule. Eingeladen hat der Förderverein der Schule zur Preisverleihung bezüglich des Luftballonstarts vom Schulfest im September 2015. Insgesamt stiegen 250 Luftballons in die Höhe, alle versehen mit einer Postkarte. 14 dieser Postkarten wurden von ihren Findern freundlicherweise zurückgeschickt. Vom Engadin in der Schweiz oder Rot an der Rot bis nach Gomadingen flogen diese Luftballons.

In akribischer Kleinstarbeit werteten Frau Maier und Herr Bögel vom Förderverein mithilfe des Routenplaners die zurückgeschickten Postkarten aus und ermittelten so die ersten 14 Gewinner dieser Schulfestaktion. Alle diese 14 Schülerinnen und Schüler konnten an der Preisverleihung tolle Preise entgegennehmen.

Dass aber auch viele weitere Kinder einen Preis mit nach Hause nehmen durften, verdanken wir den spendenfreudigen umliegenden Museen, Freizeitbädern und den Handelstreibenden aus Eningen. So freuten sich die Schülerinnen und Schüler über Preise wie eine Bobfahrt auf der Alb, Eintrittskarten für Museen, Burgen und Kletterparks, aber auch über Sachgeschenke wie: Rucksäcke, Wachsstifte und Spiele bis hin zu Schleckeis-Gutscheinen und vielem mehr.

Dem Förderverein danken wir sehr herzlich für diesen Beitrag an unserem Schulfest.

Susanne Maschke
Rektorin/Achalmschule



Adventssingen in der Achalmschule

„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht...“ – so klang es in der Achalmschule, wenn sich die Schüler der Klassen 1 und 4 zu einer kleinen Adventsfeier trafen. Jeden Montag im Advent versammelten sich Schüler und Lehrer in der Aula. Alle haben zusammen 2 Lieder gesungen und die Religionslehrer und Herr Eißler erzählten den Kindern eine Geschichte. Frau Freise oder Herr Eißler begleiteten die Schüler beim Singen stimmungsvoll auf der Gitarre. Nach diesem besinnlichen Moment ging es mit neuer Kraft in die große Pause und den anstehenden Schultag.

Katrin Bögel
Klassenlehrerin Kl. 2b



Adventssingen in der Schillerschule

Jeden Montag in der Adventszeit trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 und 3 im Treppenhaus der Schillerschule. Die Kerzen am Adventskranz wurden angezündet. Gemeinsam sangen wir das Adventslied „das Licht einer Kerze“. Dann wurden Geschichten von „den 4 streitenden Adventskerzen“ und vom „Heiligen Nikolaus“ vorgelesen. Schülerinnen und Schüler trugen Gedichte vor. Mit „Stern über Bethlehem“ wurde die kleine Adventsfeier beendet.

Elke Brucker
Klassenlehrerin Kl. 4c



Pausenspielgeräte für die Kinder der Achalm- und Schillerschule

Reifen, Seile, Komm-zurück-Bälle, Stelzen, Hüpf-Gummis und viele andere Pausenspielgeräte findet man nun wieder auf den Pausenhöfen unserer Schulen. Stark genutzt wurden in den letzten Jahren die Pausenspielgeräte von den Kindern während der beiden Pausen am Vormittag. Dass das eine oder andere Spielzeug verloren oder kaputt geht, ist daher nur normal. Deswegen war es an der Zeit neues Material anzuschaffen. Da kam die Weihnachtszeit gerade recht. In Absprache mit den Klassen und Lehrkräften der Schule wurde eine Bestellung zusammengestellt und auf den Weg gebracht.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch den Förderverein der Achalmschule konnten die Wünsche der Kinder schnell umgesetzt werden. Immerhin übernahm der Förderverein der Achalmschule 75 % der gesamten Anschaffungskosten der Pausenspielgeräte, nämlich rund 700 €.

Für diese großzügige finanzielle Unterstützung möchte ich mich im Namen der Schülerinnen, Schüler sowie Lehrkräfte der Achalmschule sehr herzlich bedanken.

Susanne Maschke
Rektorin Achalmschule



Fröhliches Musizieren von Klein und Groß beim Lebendigen Adventskalender mit Schülern der Achalmschule

Es gehört fast schon zur Tradition:

Alle Jahre wieder singen, sprechen und musizieren die Kinder des Chors unter der Leitung ihrer Lehrerin Frau Freise zusammen mit der Bläserklasse 6/7 unter der Regie Herrn Popp, Leiter der Eninger Musikschule, vor den Türen des Eninger Rathauses.

Nach einer freundlichen und sehr persönlichen Begrüßung durch Herrn Beck, dem „Adventspaten“ dieser Kinder, legten sich zugleich die Bläserinnen und Bläser der Achalmschule ins Zeug. Die Musikstücke, die diese Jugendlichen zum Besten gaben, versetzten das Publikum in eine adventliche Stimmung. Nach diesen weihnachtlichen Klängen traten die Chorkinder an. Begleitet durch die Gitarre ihrer Lehrerin sangen die nahezu 50 Mädchen und Jungen verschiedene Weihnachtslieder aus lauter Kehle. Leuchtende Augen und große Ohren

bekamen die Zuhörer als die Schülerinnen und Schüler selbstbewusst und fehlerfrei Reime und kurze Geschichten zur Abrundung vortragen. Nach diesem gelungenen musikalischen Auftritt überreichte Herr Beck allen Kindern und Jugendlichen liebevoll verpackte Adventsgeschenke. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Die Schülerinnen und Schüler der Achalmschule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wünschen allen frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2016.

Susanne Maschke
Rektorin Achalmschule

Förderverein der Achalmschule

Verein der Freunde und Förderer der Achalmschule Eningen u.A. e.V.

Eningen, Dezember 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Es ist daher an der Zeit, Bilanz zu ziehen und zu berichten, was in diesem Jahr seitens des Fördervereins geschehen ist:

Ende April gab es einen kompletten Wechsel im Vorstand des Fördervereins (wir haben im „Eninger Blättle“ darüber berichtet). An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die „alten“ Vorstandsmitglieder für 15 Jahre unermüdete Arbeit zum Wohl der Kinder der Achalmschule.

Trotz des Wechsels, der immer eine gewisse Einarbeitungsphase bedeutet, kann der Förderverein auch in diesem Jahr auf eine Reihe von Projekten und Aktivitäten zurückblicken, die er unterstützt hat. Altbewährtes blieb selbstverständlich erhalten. Die Hausaufgabenbetreuung von Frau Nachtmann sowie die Schach-AG mit Herrn Dr. Born konnte mit unserer finanziellen Unterstützung weitergeführt werden.

Des Weiteren wurden die Sachkosten für die AG's wie z.B. Materialien für die Textil- und Kreativ-AG finanziert sowie der Schullandheim-Aufenthalt für Kinder einkommensschwacher Familien bezuschusst.

Mit den Einnahmen aus dem Essens- und Getränkeverkauf sowie dem selbst durchgeführten Ballon-Wettbewerb am diesjährigen Schulfest, konnte für das neu beschaffte Pausenmaterial in der Schillerschule ein ordentlicher Zuschuss gewährt werden. Es reichte auch noch für die Unterstützung des Theaterstücks von Kauter & Sauter.

Die Auswahl der bezuschussten Projekte und Aktivitäten erfolgte wieder in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der wir an dieser Stelle ebenfalls für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken möchten.

Wir freuen uns aber auch jederzeit über Vorschläge seitens der Eltern, Schüler und Lehrer wie wir das schulische Leben unsere Kinder weiter bereichern und unterstützen können.

Gelegenheit für aktive Zusammenarbeit bietet die jährliche Mitgliederversammlung im ersten Quartal 2016. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und viele gute Vorschläge.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2016.

Ihr Vorstand der Freunde und Förderer der Achalmschule u.A. e.V.

Postanschrift:
Achalmschule, Burgtalstr. 15, 72800 Eningen u.A.
E-Mail: verwaltung@achalmschule.de
Bankverbindung Volksbank Reutlingen
IBAN: DE 77 6409 0100 0177 3000 00

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Kath. Kindergarten St. Raphael

Tanzende Nikoläuse

Am Tag nach Nikolaus kamen viele kleine Nikoläuse zu Besuch vor das Eninger Rathaus.

Die Kinder des St. Raphael Kindergartens überraschten beim lebendigen Adventskalender in schönen Kostümen mit lustigen Nikolausliedern. Da wurde aus voller Kehle gesungen und die Maxi-Nikoläuse tanzten freudig im Kreis. Zum Abschluss gab es sogar noch eine kleine Bescherung.

Nach der Aufführung ließ man den Abend mit Punsch, Glühwein und schmackhaften Hotdogs ausklingen.
Lieben Dank unserem treuen Sponsor Michael Kaupp, den Erzieherinnen für die Vorbereitung und den Eltern für die leckere Bewirtung.



Kindertagesstätte Pustebume e.V.



Auf dem Weihnachtsmarkt da ist es schön und kann man tolle Sachen seh'n
Zwischen Weihnachtspätzchen, Adventskalender & Kerzenschein darf in der Adventszeit ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt nicht fehlen.
Unsere jüngeren Kinder machten sich am Montag, 14.12.2015 mit dem Bus nach Reutlingen auf den Weg um den Weihnachtsmarkt zu besuchen.
Von dem geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz und dem Stall mit lebendigen Tieren, waren unsere Kinder sehr fasziniert.
Nach einer kleinen „Waffelstärkung“ ging es zurück in die Kita.



Das Team der Pustebume wünscht Ihnen und Ihrer Familie schöne und vor allem ruhige, stressfreie Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr 2016.

Wir haben Ferien vom 23.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016, ab dem 07.01.2016 ist die Kita wieder geöffnet.

Ihr Pusteteam



Ortsjugendring

Ein herzliches Dankeschön!

Am Ende des Jahres 2015 möchten wir uns bei allen bedanken, die auf ganz unterschiedliche Weise dazu beigetragen haben, dass die verschiedenen Angebote des Ortsjugendrings Eningen, wie das Sommerferienprogramm und der Hausitreff, in diesem Jahr wieder zustande kommen konnten.

Auch im neuen Jahr wird es Neues und Bewährtes geben und wir freuen uns auf viele, kreativen Ideen u.a. im Ferienprogramm.

Allen Mitgliedern und Freunden des Ortsjugendrings wünschen wir schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr. (ISch)

Weihnachtlicher Abschluss im Hausitreff

Den letzten OJR-Hausitreff vor den Weihnachtsferien haben wir am vergangenen Mittwoch mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Nachdem alle Hausaufgaben erledigt waren, saßen wir in gemütlicher Runde bei Kerzenschein, warmem Tee und leckeren Plätzchen zusammen. Beim Weihnachtsquiz waren alle Kinder mit Feuereifer dabei und haben gezeigt, dass sie in den vergangenen Wochen in der Schule gut aufgepasst haben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und erholsame Ferien. (ER)



ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative:

Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FEE-Büros sind sehr erfreut, weil sich inzwischen Eningerinnen gefunden haben, die im Neuen Jahr älteren Menschen in Eningen Gesellschaft leisten werden. Aber FEE-Mitarbeiterinnen, die ihren Mitbürgern im neuen Jahr Zeit verschenken können, werden weiterhin gesucht. Das FEE-Büro macht keine Weihnachtsferien, jeder von Ihnen kann jederzeit Kontakt zu FEE aufnehmen.

Wir suchen:

- Für das Seniorenzentrum St. Elisabeth suchen wir Eningerinnen und Eninger, die alle 14 Tage am Donnerstag Heimbewohner um 17:00 Uhr zum katholischen Gottesdienst im Seniorenzentrum begleiten.
- Ein sehbehinderter älterer Mann sucht jemanden, der ihn bei Einkäufen begleiten kann.
- Eine musikliebende ältere Dame, die jetzt im Seniorenzentrum St. Elisabeth wohnt, würde ich freuen, wenn sie von einer italienisch sprechenden Person regelmäßig besucht würde.
- Eine Hausbewohnerin des Seniorenzentrums Frère Roger wünscht sich Besuch von einer Eningerin, mit der sie „schwätzen“ kann.

- **Leider haben wir bisher niemanden finden können, der einen älteren Mann, der Musik liebt und selber Mundharmonika spielt, regelmäßig besuchen würde.**
- **Für das Seniorenzentrum Frère Roger suchen wir eine Klavierspielerin oder einen Klavierspieler, der alle 14 Tage am Mittwoch um 17:00 Uhr die Lieder im Gottesdienst begleitet.**
- **Eine Eningerin, die in ihrem eigenen Haus wohnt, aber auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wünscht sich einmal in der Woche Gesellschaft.**

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FEE, allen denjenigen, die aufmerksam die Arbeit der FEE begleiten und auch allen, die FEE noch kennenlernen können, wünscht FEE eine besinnliche Adventszeit sowie entspannte, frohe und gesellige Weihnachts-Festtage.

Im Mai 2006 wurde FEE aus der Taufe gehoben. Weil mehr als 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen 10 Jahren für FEE in Eningen tätig gewesen sind, hat das kommende Jahr für FEE eine besondere Bedeutung. FEE bedankt sich bei allen, die ihre Zeit, ihr Interesse und ihre Fähigkeiten zum Wohl ihrer Mitbürger ehrenamtlich eingesetzt haben. FEE wünscht sich, dass sich weiterhin viele Ehninger Bürgerinnen und Bürger erfolgreich mit dem Freiwilligen Engagements Eningen zusammen arbeiten werden. Für das Jahr 2016 wünscht FEE allen Eningerinnen und Eningern in besonderem Maße Hoffnung und Mut für alle Tage, die Ihnen Zufriedenheit, Wohlbefinden und gelassene Heiterkeit bringen mögen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.

reagieren in dem ich letztlich Zuflucht finden werde. Aber es gehört auch Mut dazu als Einheimischer den Asylbewerbern unvoreingenommen zu begegnen. Wir müssen uns alle verändern und wir tun das mit jedem Menschen aus einer anderen Kultur, dem wir begegnen.

Aus diesem Grund war es den Ehrenamtlichen des AK-Asyl-Eningen ein großes Bedürfnis so schnell wie möglich eine regelmäßige Stätte der zwanglosen Begegnung zu schaffen. Jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr ist dazu Gelegenheit im Andreasmehnhause der evangelischen Kirchengemeinde (bis die eigenen Räumlichkeiten im Spital fertiggestellt sind).

Im Moment sind die Tische mit Obst, weihnachtlichem Gebäck und Kerzen geschmückt. Dazu wird Kaffee und Kuchen angeboten, alles von Eninger Bürgern gespendet.

Hier nun bietet sich die Gelegenheit mit den rund 130 asylsuchenden jungen Menschen aus Syrien, Irak, Afghanistan und Eritrea ins Gespräch zu kommen. Ein großer Teil spricht Englisch, z.T. auch schon die ersten einfachen Sätze in Deutsch. Vieles kann man auch mit Gesten ausdrücken. Doch wichtig ist das Sprechen miteinander überhaupt.

Seien Sie mutig und kommen Sie einfach mal ins Asylcafé zu einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee. Sie sind herzlich eingeladen.

Das Asylcafé nimmt auch weiterhin gern Sachspenden entgegen. Im Moment würden wir uns über gemahlene Kaffee und Tee freuen.

Aber auch Geldspenden, für unsere ehrenamtliche Hilfe, sind sehr willkommen.

Spendenkonto: Diakonieverband Reutlingen, KSK Reutlingen, IBAN:DE64050000000065612, Verwendungszweck: AK-Asyl-Eningen (unbedingt angeben, damit die Spende uns zugeordnet werden kann). Wenn Sie im Verwendungszweck auch Name und Anschrift angeben erhalten Sie eine Spendenquittung. Weitere Informationen dazu und zu den Aktivitäten des AK-Asyl erhalten Sie unter www.arbeitskreis-asyl-eningen.de

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN



Spendenübergabe an die AWO Reutlingen

Dank der großen Spendenbereitschaft von Eninger Bürgerinnen und Bürgern, konnte wie angekündigt noch circa 80 Willkommenspäckchen an die Wohnungshilfe der AWO Reutlingen weitergegeben werden. Darüber hat sich Rita Wilde, hauptamtliche Mitarbeiterin der AWO / Wohnungshilfe sehr gefreut und sich ganz herzlich bedankt. Sie betonte: „das dies ein tolles und ganz wichtiges Zeichen des AK Asyl Eningen sei, denn Hilfe für bedürftige Menschen dürfe nicht in Konkurrenz treten. Es brauche von allen Seiten Solidarität“.

Auch dieses Jahr richtet die AWO an Heiligabend wieder eine Weihnachtsfeier für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen aus. Die Willkommenspäckchen werden dabei an die Besucher und Besucherinnen mit weiteren Spenden mitverschenkt.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gärtnerei Renz, dass wir die Päckchen dort zwischenlagern durften.



Asylcafé – ein gelungener Start

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr öffnet in den Räumen des Andreasmehnhauses das von Ehrenamtlichen des AK-Asyl-Eningen betreute Asylcafé.

Es gehört Mut dazu seine Heimat, Familie und Freunde zu verlassen, um sich auf eine lange Reise zu begeben, ohne zu wissen wie das Land und die Menschen



Eine Eninger Bürgerin im Gespräch mit Asylbewerbern



Gut besetzte Tische im Asylcafé und angeregte Gespräche

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Gebetstag für die Einheit der Christen laden wir am 17. Januar um 9.30 Uhr herzlich in die Liebfrauenkirche ein. Anschließend ist Sonntagsmatinee im Gemeindehaus.



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. (Philipp 4,4-5)

- Sonntag, 20. Dezember, 00** 4. Advent
 9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück)
 10.00 Gottesdienst mit Taufen, Andreaskirche (Lück)
 10.00 Gottesdienst für „Minis“, Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche
 10.00 Kinderkirche Johanneshaus
 16.30 Weihnachtliches Musizieren von Gesang- und Musikverein, Andreaskirche

- Montag, 21.12.
 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
 19.00 Jungbläser, Andreaskirche (UG)
 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche (UG)

- Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend**
 14.00 Ökumenische Feiern in St. Elisabeth und Frère Roger (Lück // Eißler / Ruppert)
 15.30 Familiengottesdienst, Johanneshaus
 17.00 Christvesper im Johanneshaus mit Posaunenchor
 17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel und Kirchenchor, Andreaskirche (Eißler)
 22.00 Christmette bei Kerzenschein mit Posaunenchor, Andreaskirche (Eißler)

- Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**
 10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Lück)

- Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag**
 10.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)

- Sonntag, 27. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten**
 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)

- Montag, 28.12.
 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche

- Dienstag, 29.12.
 16.00-
 19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus

- Donnerstag, 31. Dezember, Altjahrsabend
 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Andreaskirche (Lück)
 Ausklang im Freien

- Freitag, 1. Januar, Neujahr**
 17.00 Gottesdienst zur Jahreslosung, Johanneshaus, mit anschließendem Ständerling (Eißler)

- Sonntag, 3. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten**
 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Pfarrer i.R. Rapp)
 Liedpredigt über Dietrich Bonhoeffers „Von guten Mächten“

- Montag, 4. 1.
 14.00 Wiederbeginn Deutschkurs der VHS Pfullingen, Andreaskirche UG
 Keine Posaunenchor-Probe

- Dienstag, 5. 1.
 16.00 Gottesdienst, Frère Roger (Eißler)

- Mittwoch, 6. Januar, Erscheinungsfest**
 10.00 Gottesdienst mit Kirchenchor, Andreaskirche (Henning)

- Donnerstag, 7. 1.
 16.00-
 19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
 19.30 Trommelkurs, Andreaskirche UG

- Sonntag, 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania**
 9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück)
 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Lück)

- Montag, 11.1.
 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche (UG)
 19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

- Dienstag, 12.1.
 16.00 Gottesdienst, St. Elisabeth (Lück)
 19.30 Mütterkreis-Abendmahl und Jahreslosung

- Mittwoch, 13.1.
 14.30/
 16.00 Konfirmanden-Unterricht, Andreaskirche UG/Johanneshaus
 Jugendkreis erst am Freitag (siehe Artikel)
 19.30 Kirchengemeinderatssitzung, Andreasgemeindehaus

- Donnerstag, 14.1.
 16.00-
 19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
 18.00 Seelsorgesprechstunde, in beiden Pfarrämtern
 20.00 Kirchenchor-Probe, Andreaskirche UG

- Freitag, 15.1.
 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche (UG)
 15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
 Jugendkreis fährt nach Bernloch zur Worshipnight (siehe Artikel)

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde für 2016 liegt (seit 14.12.) noch bis 22. Dezember bei der Kirchenpflegerin zum Einsehen auf. Bitte machen Sie einen Termin mit Kirchenpflegerin (= Rechnerin) Frau Reymann aus, wenn Sie Einsicht nehmen möchten, Telefon 47 82 97.

Gottesdienste für Minis

Zum letzten Gottesdienst für „Minis“ für dieses Jahr lädt am Sonntag, 20. Dezember, das Team Kleinkinder von zwei bis vier Jahren und ihre Angehörigen herzlich ein.

Treffen ist um 10 Uhr unter der Andreaskirche.

Zum Inhalt schreibt Heidi Brodd:

„Heute geht es uns wie Maria und Josef. Wir laufen von Nazareth nach Betlehem und hoffen dass wir irgendwo ein Plätzle zum Ausruhen finden. Ob wir wohl so netten Menschen begegnen? Wir treffen uns dieses Mal nicht oben in der Andreaskirche, sondern um 10 Uhr in unserem Gottesdienst-Raum. Bitte zieht euch, dem Wetter entsprechend, warm an. – Am 17. Januar ist dann der nächste Gottesdienst für „Minis“.“



Urlaub

Die Vertretungen in den Pfarrämtern in den Weihnachtsferien sind wie folgt geregelt: Pfarrer Eißler hat die Vertretung von 1. bis 5. Januar, Frau Lück vom 6. bis 11. Januar 2016. Das Gemeindebüro ist geschlossen vom 31. Dezember bis 8. Januar.

Mütterkreis

Der Mütterkreis beginnt am Dienstag, 12. Januar, mit Pfarrerin Regina Lück. Sie wird mit den Teilnehmerinnen über den Vers der Jahreslosung sprechen und das Abendmahl feiern. Er lautet: Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jesaja 66,13). Beginn ist um 19.30 Uhr im Andreas-Gemeindehaus. Herzliche Einladung!
 Das Mütterkreis-Team



Sitzung des Kirchengemeinderats

Im neuen Jahr trifft sich der Kirchengemeinderat wieder im Andreas-Gemeindehaus. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die erste Sitzung ist am 13. Januar um 19.30 Uhr.

Eniger Jugendkreis

Zurzeit treffen sich 7 bis 8 Jugendliche jeden Mittwoch um 18 Uhr in den unteren Räumen der Andreaskirche oder zu verschiedenen Ausflügen wie zum Beispiel neulich in die Kletterkirche nach Metzingen oder zum Kerzenziehen im „Haus Aufbruch“. Nach der Weihnachtspause geht es am Freitagabend, 15. Januar, weiter. An diesem Abend werden die Jugendkreiser zu einem Lobpreiskonzert in die Hohensteinhalle nach Bernloch-Meidelstetten aufbrechen. Dort lädt die

Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Allianz Reutlinger Alb zu einem Abend mit der Outbreakband ein. Die zehn Musiker aus Bad Gandersheim sind im ganzen deutschsprachigen Raum auf Tour und in der modernen christlichen Musikszene bekannt.

Ab 20. Januar geht es dann mittwochs auf regelmäßiger Basis im Jugendkreis weiter. Herzliche Einladung an alle Konfirmierte und Freunde, am Jugendkreis teilzunehmen. Alle weitere Informationen direkt im Jugendkreis oder bei Pétur Thorsteinsson, petur.thorsteinsson@ejr.de – 0157 30 63 83 84.



Jahreslosung 2016

Festliche Klänge im Gottesdienst am 3. Advent (Foto)

Die in der Region bekannten Bläser aus St. Petersburg gestalteten den Gottesdienst am dritten Advent mit und sorgten durch ihr Spiel für Festtags-Stimmung in der gut besuchten Andreaskirche. Sie spielten unter anderem ein Rondo von Jean-Joseph Mouret und „Ich ruf zu dir“ von Johann Sebastian Bach. Auch mit Vivaldis „Winter“ in einer Bläserfassung und ihrer Zugabe aus Tschairowskis Nussknacker-Suite nach Abschluss des liturgischen Teils erfreuten die Fünf ihre Zuhörer. Die Musiker sind in den sechs Wochen vor Weihnachten auf Einladung von Gruppen und Gemeinden im ganzen Land zu Konzerten unterwegs.



Kinderkirche und Bibelentdecker in der Andreaskirche

Am kommenden Sonntag, dem 4. Advent, treffen sich Kinderkirche und Bibelentdecker zu einer weiteren Probe um 10 Uhr in den unteren Räumen der Andreaskirche.

Am Montag, 21. Dezember, findet die Hauptprobe des Krippenspiels in der Andreaskirche statt.

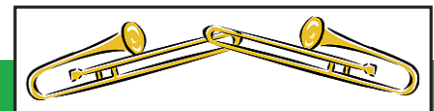
Die Sprecher treffen sich um 15:30 Uhr, die Sänger um 16:15 Uhr. Schluss ist für beide Gruppen gegen 17.30 Uhr.

Wichtig ist, dass alle bereits ihre Verkleidung mitbringen, denn wir werden wieder Fotos machen, die beim Gottesdienst am Heilig Abend zu sehen sein werden. Treffpunkt am Heilig Abend ist dann um 16.40 Uhr in den unteren Räumen der Andreaskirche.



Kinderkirche und Bibelentdecker treffen sich nach den Ferien am 17. Januar 2016 wieder um 10 Uhr in den gewohnten Räumen unter der Andreaskirche.

Weitere Informationen unter www.eningen-evangelisch.de



Posaunenchor der Ev. Kirche

Machet die Fenster weit...

...damit die weihnachtlichen Klänge des Posaunenchores einziehen! Denn am Morgen des kommenden 4. Advents zieht der Posaunenchor wieder durch Eningen und läßt an verschiedenen Orten Advents- und Weihnachtslieder erklingen.

Wer also in den Genuß der Musik kommen möchte, sollte, was bei den derzeitigen Frühlingstemperaturen ja kein Problem ist, die schalldichten Fenster weit öffnen!

Ein adventliches Ständchen haben am letzten Montag die Jungbläser mit ihren Betreuern den Bewohnern des Altenheimes Frère Roger gebracht.



Die Jungbläser beim Einblasen...



...und beim Musizieren am Altenheim Frere Roger



Die Bewohner freut's

Evangelisch-methodistische Kirche



Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Freitag, 18. Dezember

19.30 „Miteinander“ – Gemeinschaft erleben, Glauben teilen

Sonntag, 20. Dezember

10.00 Gottesdienst zum 4. Advent (Pastor i.R. M.Marquardt), parallel findet Sonntagschule statt, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 22. Dezember

17.15 Jungschar „Achalmstürmer“

Mittwoch, 23. Dezember

19.00 Bläserchorprobe

Donnerstag, Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Christvesper (Pastorin A.Obergfell)

Freitag, 1. Weihnachtstag, 25. Dezember

9.15 Weihnachtsgottesdienst (Pastor H.Rückert)

Sonntag, 27. Dezember

10.00 Bezirks-Gottesdienst in der Erlöserkirche in Reutlingen (Pastor U. Ziegler)

Donnerstag, Silvester, 31. Dezember

17.00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Pastorin A.Obergfell)

Freitag, Neujahr, 01. Januar

10.00 Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl in der Erlöserkirche in Reutlingen (Pastorin A.Obergfell)

Sonntag, 03. Januar

10.00 Gottesdienst (Pastorin A.Obergfell)

Sonntag, 10. Januar

9.15 Gottesdienst (Pastor H.Rückert), parallel findet Sonntagschule statt.

Montag, 11. Januar

19.00 Chorversammlung

Donnerstag, 14. Januar

19.30 „Miteinander“ – Gemeinschaft erleben, Glauben teilen

Sonntag, 17. Januar

9.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Liebfrauenkirche

Gottesdienste an den FesttagenZu den Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag laden wir herzlich ein. Die **Christvesper** am Heiligabend um 16.30 Uhr wird musikalisch

geprägt sein – die Bläserinnen und Bläser wie auch die Chorsängerinnen und Chorsänger bereiten sich schon seit Wochen darauf vor. Die Ansprache hält Pastorin Anette Obergfell. Im **Weihnachtsgottesdienst** am 25. Dezember um 9.15 Uhr predigt Pastor Harald Rückert.

**Jahreswechsel**

Das alte Jahr beschließen wir an **Silvester** um 17 Uhr mit einem Jahresschluss-Gottesdienst, in dem wir auch das Abendmahl feiern werden. Außerdem besteht die Gelegenheit, sich ein persönliches Jahreslos fürs neue Jahr zu ziehen. Pastorin Anette Obergfell wird den Gottesdienst halten.

An **Neujahr** laden wir zum Gottesdienst in die Erlöserkirche nach Reutlingen (Kaiserstraße 30) ein. Auch in diesem Gottesdienst werden wir Abendmahl feiern. Der erste Gottesdienst im neuen Jahr in der Versöhnungskirche wird am **Sonntag, 3. Januar** um 10 Uhr stattfinden. Darin wird es um die neue Jahreslosung gehen. Herzliche Einladung!

**Jahreslosung für 2016:****Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jes 66,13)****Miteinander**

Wenn Sie Lust auf Gemeinschaft haben, wenn Sie sich mit anderen über Ihren Glauben und Ihre Fragen austauschen wollen, dann sind Sie bei „Miteinander“ genau richtig. Wir treffen uns im Abstand von ca. drei bis vier Wochen freitags oder donnerstags ab 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Im Mittelpunkt steht der Austausch über einen kurzen mitgebrachten Impuls oder über ein Thema, das unter den Nägeln brennt – vorbereitet von unterschiedlichen Personen aus der Gemeinde. Der letzte Termin im alten Jahr: Freitag, 19. Dezember
Der erste Termin im neuen Jahr: Donnerstag, 14. Januar
Wir laden SIE ganz herzlich ein, unsere Gemeinschaft zu bereichern und sich durch uns bereichern zu lassen!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Eninger Nachrichten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Weitere Informationen unter:www.emk-reutlingen.de/eningen.html**oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:**

In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

**Weitere Informationen finden Sie unter:**www.katholische-kirche-eningen.de**Gottesdienste und Termine****Samstag, 19. Dezember 2015**17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth
21.00 Vigil – Nachtgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth**Sonntag, 20. Dezember 2015 – 4. Advent**9.30 Eucharistiefeier
anschl. Eninger Sonntagsmatinee mit Musik und Texten zu Weihnachten im Martinussaal
21.00 Vigil – Nachtgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth**Montag, 21. Dezember 2015**20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal
21.00 Vigil – Nachtgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth**Dienstag, 22. Dezember 2015**19.00 Kirchenchorprobe in der Liebfrauenkirche
21.00 Vigil – Nachtgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth**Mittwoch, 23. Dezember 2015**

21.00 Vigil – Nachtgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Donnerstag, 24. Dezember 2015 - Heiligabend14.00 Ökum. Gottesdienst, Seniorenzentrum St. Elisabeth
14.00 Ökum. Gottesdienst, Seniorenzentrum Frère Roger
16.00 Krippenfeier (bei jedem Wetter im Freien)
22.00 Feier der Heiligen Nacht, mitgestaltet von einem Bläserensemble
Adveniat-Kollekte**Freitag, 25. Dezember 2015 – Weihnachten**10.45 Feier der Geburt des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
Adveniat-Kollekte

18.00 Weihnachtsvesper, mitgestaltet von der Schola

Samstag, 26. Dezember 2015 – 2. Weihnachtstag/Hl. Stephanus

9.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember 2015

! Keine Eucharistiefeier in der Liebfrauenkirche !

9.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
10.00 Eucharistiefeier mit Familiensegnung in St. Peter und Paul, Reutlingen
11.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger

Donnerstag, 31. Dezember 2015 - Silvester

17.00 Andacht zum Jahresschluss

Freitag, 1. Januar 2016 – Neujahr

17.00 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn
anschl. Tee auf dem Kirchplatz

Samstag, 2. Januar 2016

17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth
17.00 Vorbereitungstreffen der Sternsinger im Martinussaal

Sonntag, 3. Januar 2016

9.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Weltladen auf dem Kirchplatz
11.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Montag, 4. Januar 2016

ab
16.30 Sternsinger unterwegs in Eningen

Dienstag, 5. Januar 2016

ab
16.30 Sternsinger unterwegs in Eningen

Mittwoch, 6. Januar 2016 – Heilige Drei Könige

9.30 Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Donnerstag, 7. Januar 2016

16.45 Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Elisabeth
! Keine Abendmesse in der Liebfrauenkirche !
19.19 Narrengottesdienst

Samstag, 9. Januar 2016

ab
8.00 Christbaumsammelaktion der Pfadfinder in Eningen
13.30 Erstkommunionvorbereitung: Probe zur Taufferinnerungsfeier
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 10. Januar 2016 – Taufe des Herrn

9.30 Eucharistiefeier mit Taufversprechen der Erstkommunionkinder

Montag, 11. Januar 2016

20.00 Kirchenchor: Probe und Jahresauftakt im Martinussaal

Mittwoch, 13. Januar 2016

9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal

Donnerstag, 14. Januar 2016

16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Samstag, 16. Januar 2016

17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 17. Januar 2016

9.30 Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei
10.30 Eninger Sonntagsmatinee „Bei den Beduinen im Sinai“ im Martinussaal

Krippenfeier an Heiligabend

Wir laden herzlich ein zur Krippenfeier an Heiligabend, 24. Dezember 2015, rund um die Liebfrauenkirche. Bitte beachten Sie, dass sie bei jedem Wetter im Freien stattfindet.
Beginn ist um 16.00 Uhr am Eingang zum Gemeindezentrum.

Weihnachtshochamt mit Kirchenchor

Zum Weihnachtsfest am Freitag, 25. Dez. 2015 singt der Chor der Liebfrauenkirche im Gottesdienst um 10.45 Uhr die „Weihnachtslieder-Messe“ von Jozsef Ács (*1948 in Ungarn). Ács ist ein hervorragender Pianist und Organist. Sein künstlerisches Vorbild ist Franz Liszt. Die „Weihnachtslieder-Messe“ wurde bisher sehr selten aufgeführt. Im klassischen Aufbau der Messe sind Motive aus bekannten Weihnachtsliedern eingeflochten. Wir laden Sie ein, sich auf die Suche nach diesen Motiven zu machen.

Begleitet wird der Chor von Michaela Frind an der Orgel. Die musikalische Leitung hat Peter Hermann.

Pfarrbüro nicht besetzt

In der Zeit vom 28. Dezember 2015 bis 6. Januar 2016 ist das katholische Pfarrbüro in Eningen nicht besetzt. Bei dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarramt St. Wolfgang in Reutlingen, Tel. 07121/490255.

Adventsmatinée

Von Gemeindemitgliedern gestaltet wird die Matinée am 4. Advent. Nach dem Gottesdienst werden im Martinus-Saal Musik und Texte auf Weihnachten einstimmen. Zu dieser besinnlichen Stunde wird herzlich eingeladen.

Die Sternsinger machen sich bald wieder auf den Weg

Wie jedes Jahr werden die Sternsinger auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus unterwegs sein und den Segen Gottes für das neue Jahr überbringen. Am 4. Januar 2016 werden die Gebiete der Metzingerstraße und Reutlingerstraße rechter Hand, sowie die Bag besucht. Am 5. Januar sind die Sternsinger Richtung „Wenge“ unterwegs. Wenn sie möchten, dass die Sternsinger auch bei ihnen vorbeikommen, oder wenn sie schon die letzten Jahre Besuch der Sternsinger hatten und in diesem Jahr aber umgezogen sind und nun eine neue Adresse haben, dann melden sie sich doch einfach im Pfarrbüro der kath. Liebfrauenkirche im Hegelweg 12 oder unter der Tel.Nr.: 07121/880680 (bitte beachten: Pfarrbüro vom 28.12.2015-06.01.2016 nicht besetzt!). Seit diesem Jahr ist die Anmeldung auch online unter www.katholische-kirche-eningen.de unter der Rubrik „Sternsinger“ möglich. Wir freuen uns über jede Neuanmeldung.

Taufversprechen

In den Gottesdiensten am Fest der Taufe Jesu erneuern die Kommunionkinder ihr Taufversprechen. Sie sagen Ja zu dem Glauben, der sie im neuen Jahr an den Tisch Jesu versammelt. Es ist ein schönes Zeichen, wenn die Gemeinde durch ihre Mitfeier signalisiert, dass ihr die Kinder wichtig sind. Die jeweiligen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Eninger Sonntagsmatinée

„Bei den Beduinen im Sinai“

Legenden und Nomadenmärchen wurden der Autorin bei ihren Wüstenwanderungen erzählt. Marion Victor hat sie dokumentiert und übersetzt, nicht nur für hiesige Leser, sondern auch um die reichhaltige Kultur der Beduinen, die durch politische Umwälzung in Gefahr ist, zu bewahren. Erzählt wird von einer kargen Landschaft mit Hunger, Wasser- und Holzknappheit, aber auch von Mythen und den unterschiedlichen Lebenswelten von Männern und Frauen.

Termin: 17.01.2016, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Martinussaal der Kath. Kirchengemeinde Zu Unserer Lieben Frau, Schillerstraße

Mit Bewirtung und Kinderbetreuung.
Eintritt frei.



Neupostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 20. Dezember 2015, 4. Advent

9.30 Gottesdienst
14.30 Weihnachtsfeier

Montag, 21. Dezember 2015

18.30 Friedensgebet am „Baum der Religionen“ bei der Stadthalle Reutlingen

Mittwoch, 23. Dezember 2015

kein Gottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember 2015, Heiligabend

16.00 Feier zum Heiligen Abend in Reutlingen, Dürrstraße 15

Freitag, 25. Dezember 2015, 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Gottesdienst

Sonntag, 27. Dezember 20157.27 SWR 1 - Radiobeitrag Neuapostolische Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst**Donnerstag, 31. Dezember 2015, Silvester**

18.00 Gottesdienst zum Jahresschluss

Sonntag, 3. Januar 2016

9.30 Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Bezirksevangelist Fink

Donnerstag, 7. Januar 2016

20.00 Gottesdienst mit Hirte Hass

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
<http://www.nak-sued.de>
<http://eningen.nak-reutlingen.de>

begleitet mit der Gitarre. Bei lustigen Singspielen gab es immer viel zu lachen und bei so viel Bewegung musste auch garantiert niemand frieren. Eine freudige Überraschung, besonders für die Kinder, gab es selbstverständlich auch: Eine große Schlüsselrunde voller Süßigkeiten. Der Höhepunkt aber war das leckere Stockbrot für jeden, was bei einem echten Feuer natürlich nicht fehlen durfte. Mit gemütlichem Beisammensitzen um das wärmende Feuer klang dieser Abend schließlich aus. Uns Pfadfinder hat es sehr gefreut, dass so viele der Einladung gefolgt und an diesem Abend zum Lebendigen Adventskalender gekommen sind. Wir hoffen, dass Sie alle die Lagerfeuerstimmung genießen konnten und bedanken uns zudem ganz herzlich für Ihre zahlreichen Spenden.

**VEREINSNACHRICHTEN****DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen****Christbaumaktion der Eninger Pfadfinder**

Auch in diesem Jahr findet wieder die Christbaumaktion der Eninger Pfadfinder statt.

Die ausgedienten Bäume holen wir am 9. Januar 2016 vormittags ab 8 Uhr ab. Bitte entfernen Sie Lametta und sonstigen anderen Schmuck komplett von den Bäumen. Stellen Sie die Bäume gut sichtbar an die Straße und versehen sie mit einer Banderole.

Die Banderolen können Sie in den folgenden Verkaufsstellen für 2,50 € erhalten:

Grewe, Bücherei Eningen, Goldlauf, Brustgi, Bäckerei Sautter und Tina's Haarstüble.

Wie jedes Jahr können Sie auch von den Sternsängern, die am 4. und 5. Januar unterwegs sind noch Banderolen erwerben.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Verkaufsstellen, bei den Firmen und der Gemeinde Eningen unter Achalm, die uns bei dieser Aktion unterstützen.

Gut Pfad

Abschluss der Jahresaktion

Am Freitag, den 4. Dezember machten sich die Eninger Pfadfinder nachmittags auf in das Seniorenzentrum Frère Roger, um dort ihre diesjährige Jahresaktion abzuschließen. Dabei bekamen sie Unterstützung vom Nikolaus, der gerade zu Besuch war. Es wurden gemeinsam mit Bewohnern Weihnachtslieder gesungen, danach überreichte der Nikolaus im Namen der Pfadfinder eine Spende. Von diesem Geld, welches noch aus der Jahresaktion vorhanden war, können neue Dinge für die Bewohner, wie zum Beispiel eine Therapiepuppe angeschafft werden. Nach einem Foto der Pfadfinder gemeinsam mit dem Nikolaus, gab es für alle noch Punsch und selbstgebackenen Lebkuchen. Und so ging eine spannende und erfolgreiche Jahresaktion zu Ende.

Lebendiger Adventskalender der Pfadfinder

Dieses Jahr gestalteten auch wir Pfadfinder den „Lebendigen Adventskalender“ an einem Abend vor dem Rathaus. Wir luden am vergangenen Samstag, den 12. Dezember, Groß und Klein zum gemeinsamen Singen mit Singspielen und richtigem Lagerfeuer ein. Wer wollte, konnte sich natürlich gleich zu Beginn mit einer Waffel stärken oder sich bei einem Punsch etwas wärmen. Nach einer kurzen Begrüßung von unserem Paten Christoph Beck ging es dann los mit typischen Pfadfinderliedern aus unserem eigenen Liederbuch, der „Zündschnur“,

DRK**Eninger unterstützen DRK**

Wir freuen uns weiterhin auf Unterstützung der Eninger Firmen und der Bevölkerung.

Das DRK Eningen unter Achalm möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei weiteren Firmen bedanken:

- Rolf Schäfer
- Kurth Elektronik
- Noll+Grauer Steuerberater
- Adelhelm LubriCoat GmbH
- Burkhardt'sche Apotheke
- Werz & Sohn e.K.

(weitere folgen)

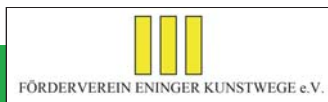
Auch die anstehende Jahresspendenaktion des Ortsvereins der Bürgerinnen und Bürger Eningens soll für die Anschaffung des Rettungswagens und die Finanzierung des Helfer vor Ort Sytemes genutzt werden.

Das DRK Eningen unter Achalm wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besonnene Adventszeit.





Förderverein
Eninger Kunstwege



HAP Grieshaber im Januar

Wie jeden ersten Sonntag im Monat ist die HAP Grieshaber Ausstellung geöffnet. Die nächste Öffnung

Sonntag 3. Januar 2016 von 14 bis 17 Uhr HAP Grieshaber Halle in Eningen unter Achalm.

Wir haben verschiedene Karten und Drucke im Angebot, die Sie für Geschenke verwenden können und Sie unterstützen gleichzeitig die Arbeit des Fördervereins.

Wir konnten dank privater Leihgaben die Sammlung des von HAP Grieshaber gestalteten Rosenthal Porzellans erweitern.

Neu sind 10 Eisenformen, die wir als Leihgabe von der Familie Grieshaber bekommen haben. HAP Grieshaber hat sie für die Vorarbeiten auf den Holzdruckplatten verwendet.

Ein Besuch lohnt sich also.



Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, kreatives Jahr wünschen wir unseren Mitgliedern und Freunden von Kunst und Kultur. Danke an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.



Die „Epheben“ auf der Schiller Höhe

Neue Ausstellung im kunstRaum

Der Förderverein Eninger Kunstwege hat ein weiteres Angebot zur Ausgestaltung des „Kunst- und Sinnespfads“ in der Ortsmitte von Eningen geschaffen.

Dank der Initiative von Veronika Bittner-Wysk konnte im Gesundheitszentrum in der Eugenstraße ein Schaufenster mit Zustimmung des Hauseigentümers umgestaltet werden, in dem Kunst jeweils 3 Monate lang ausgestellt werden kann.

Den Anfang gemacht hat Vorstandmitglied Werner Köhnlein, der großformatige Gemälde präsentierte.

Um auf die ständige Grieshaber Ausstellung in der HAP Grieshaber Halle aufmerksam zu machen, wurden **Drucke der Epheben** und aus der **Rosenthal Studioline „Suomi“** limitierte Reihe, die von HAP Grieshaber 1976 gestaltete Porzellan-Serie mit dem Motiv „Lemuria“ ausgestellt.

Die Serie wurde in einer Auflage von jeweils 500 nummerierten Teilen produziert. Zu einem späteren Zeitpunkt entstand eine Miniausformung, die jeweils 999 mal produziert wurde, jedoch ohne die Teekanne. HAP Grieshaber war der einzige Künstler, der zwei Serien für die Rosenthal AG gestaltet hat. Aus der zweiten Serie, die 1980 entstanden ist, können Tee- und Kaffeekanne in der Ausstellung in der HAP-Grieshaber-Halle angeschaut werden.

Ein Blick in das Schaufenster und die Ausstellung in der Grieshaber Halle lohnt sich also.
hw



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm



Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine

Sonntag, 20. Dezember 2015

- 15:30 Uhr** alle Chöre Stellprobe und Einsingen in der Andreaskirche Eningen
- 16:30 Uhr** **weihnachtliches Musizieren, gemeinsam mit dem Musikverein in der Andreaskirche Eningen**
- 18:00 Uhr** **lebendiger Adventskalender vor dem Rathaus mit dem Posaunenchor und der Weihnachtsansprache des Bürgermeisters**
anschließend music and more Weihnachtsfeier im TSV Heim

Montag, 21. Dezember & Dienstag, 22. Dezember 2015

keine Proben mehr

Montag, 11. Januar 2016

- 19:15 Uhr** music and more
- 20:15 Uhr** Männerchor

Dienstag, 12. Januar 2016

- 17:15 Uhr** Achalmfinken - die Jüngeren
- 18:00 Uhr** Achalmfinken - die Älteren
- 19:30 Uhr** Frauenchor

Weihnachtliches Musizieren

Auch in diesem Jahr findet am **4. Advent (20. Dezember)** wieder das traditionelle weihnachtliche Musizieren von Musikverein und Gesangverein in der Eninger Andreaskirche statt. Beginn ist um 16:30 Uhr - der Eintritt ist frei, Spenden sind aber gerne gesehen. Diese gehen in diesem Jahr an das Mutterhaus des Fördervereins krebserkrankte Kinder Tübingen.

Anschließend geht es zum Rathaus, wo schon der Posaunenchor für den lebendigen Adventskalender und Bürgermeister Alexander Schweizer für seine Weihnachtsansprache warten. Hier ist durch den Gesangverein auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Chöre des Gesangvereins wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start in ein musikreiches neues Jahr.

Gesunde Gemeinde

Jugendhaus Eningen- Rückenschule „Kangoo-Club“ speziell für Kinder ab 14. Januar 2016

Eine neues Gesundheitsangebot entsteht im Rahmen der Arbeit des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde. Mit dem ‚Kangoo-Club‘ kooperiert die KidKG nun mit dem Jugendhaus und startet nun eine Rückenschule für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren im Jugendhaus in Eningen.

Probleme mit dem Rücken haben viele irgendwann einmal. Jede 4. Krankschreibung in Deutschland wird aufgrund von Problemen mit dem Bewegungsapparat ausgestellt. Dass wir im Alltag vieles falsch machen und unserem Rücken damit schaden können, ist den meisten bewusst, aber ändern tun wir fast nichts daran. Die Wurzeln für Rückenprobleme im Erwachsenenalter werden oft schon in der Kindheit gelegt.

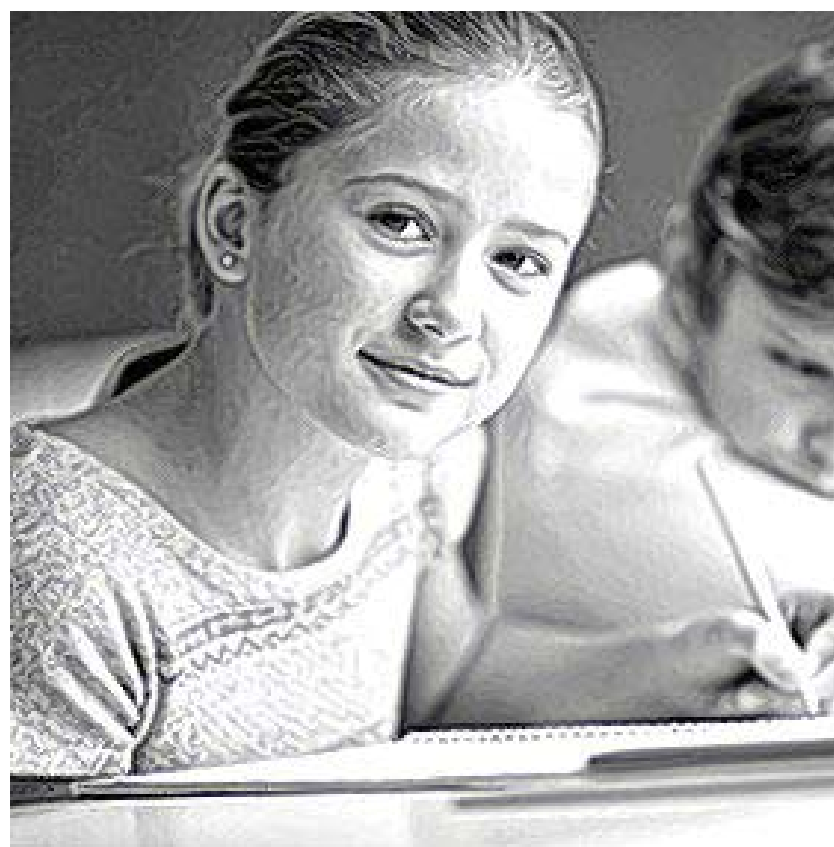
Bei Kindern in ihrem natürlichen Bewegungsdrang denkt kaum jemand daran, dass eventuell falsche Belastungen Auswirkungen für später haben könnten. In der Schule, bei Hausaufgaben wird nicht auf korrekte Bewegungsmuster geachtet. Vor allem heute im digitalen Zeitalter, in dem Kinder oft und viel an Computern und Spielekonsolen oder in gebeugter Haltung am Handy beschäftigt sind, ist es immanant wichtig, möglichen Spätschäden schon früh zu begegnen.

Rückengerechtes Verhalten früh erlernen und dauerhaft verinnerlichen ist deshalb eines der Ziele der Kinder-Rückenschule des Kangoo-Clubs. Mit dem neu entwickelten Konzept soll ein aktiver Beitrag zur Vorbeugung und der Reduzierung gesundheitlicher Risiken im Erwachsenenalter geleistet werden – eine Vorbeugung und Prävention von Haltung- und Bewegungsauffälligkeiten. „Bei den Kindern soll ein Verständnis, ein Bewusstsein, für die aufrechte Körperhaltung geschaffen werden. Wenn sich die Beweglichkeit und die Dehnfähigkeit verbessert, spüren die Kinder, dass etwas passiert und behalten Spaß an der Bewegung so zum Beispiel beim Trampolin springen während der Kursstunden.“ Gertjan van Rossenberg ist vom Konzept der Kinder-Rückenschule überzeugt. Wenn erst Erwachsene aufgrund von Rückenschmerzen lernen, wie man sich

im Alltag wirbelsäulengerecht bücken soll, wie man richtig hebt, trägt, sitzt oder aufsteht, kann es unter Umständen schon zu spät sein, oder schwieriger sein etwas ‚zu bewegen‘.

Für das Physiotherapeuten Team von Gertjan van Rossenberg gehört die Beschäftigung mit dem Rücken, der Wirbelsäule, als zentralem Element unseres Bewegungsapparates zur alltäglichen Arbeit. Dass schon Kinder immer häufiger an Schwächen oder Auffälligkeiten an der Wirbelsäule leiden, ist eine traurigen der Erkenntnisse dieser Arbeit. Bewegungsarmut und hohe Sitzbelastung sind Begleiterscheinungen des modernen Alltags der Kinder. Mit dem Schulbeginn haben Kinder oft mit täglichen Sitzzeiten von bis zu 8 Stunden zu kämpfen. Wegen der hohen Belastungen durch die Schule beklagen auch die Sportvereine rückläufige Mitgliederzahlen in dieser Altersgruppe. Steigender Bewegungsmangel muss daher niemanden wundern.

Bei dem Kurs im Jugendhaus werden die Eltern auch aktiv eingebunden. So beginnt die Rückenschule mit einem Elterninformationsabend am 13.01.2016. Neugierige sind an diesem Abend herzlich eingeladen zu schnuppern. Die aktive Arbeit mit den Kindern startet dann am 14. Januar und der Abschluss des Kurses, nach 10 Kursstunden à 60 Minuten, wird auch gemeinsam mit den Eltern gemacht. Die Kinder können zeigen, was sie wichtiges gelernt haben, und die Eltern können von den neuen Kenntnissen ihrer Kinder lernen
Weitere Informationen: www.kidKG.de



Bis zu 8 Stunden sitzen. Das neue Kangoo Rückenschulskonzept der kidKG im Jugendhaus in Eningen hilft

Gesundheitsforum Eningen e.V.



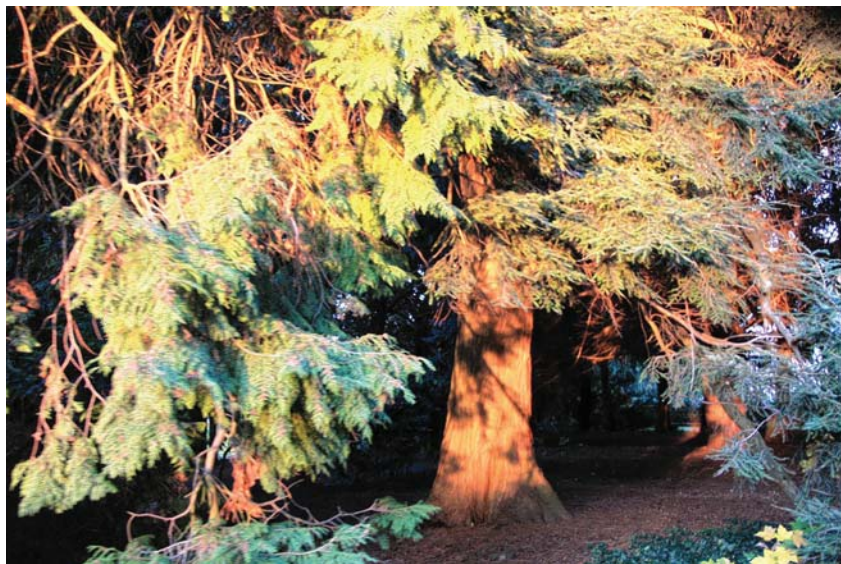
Das Gesundheitsforum Eningen e.V. wünscht seinen Mitgliedern, allen Freunden, Zuhörern und Referenten

Frohe erholsame Weihnachtstage und ein gutes gemeinsames Jahr 2016!

Wir blicken auf ein sehr arbeitsintensives, aber auch sehr ergebnisreiches Vereinsjahr zurück! Zusammen mit dem Initiativkreis „Gesunde Gemeinde Eningen“ haben wir dieses Jahr viel auf die Beine gestellt! Zahlreiche Vorträge und der Gesundheitstag in der Grieshaber-Halle wurden veranstaltet, dafür gilt unser Dank besonders Frau Dr. Dürr und den anderen engagierten Mitmachern aus unseren eigenen Reihen! Eine neue wunderschöne Broschüre ist mit Hilfe der vielen Mitmacher und Spender und unseres Sponsors der Fa. APROS Consulting&Services gestaltet worden und liegt weiterhin bei all unseren Mitgliedern zum Mitnehmen für Sie bereit! Schon geht es in die Planung des nächsten Jahres: Gleich Ende Januar wird Frau Kohfink-Traugott einen Vortrag zu den „Japanischen Heilströmen“ halten und Frau Rauscher und die KIDKG der Praxis van Rossenberg werden die „Kangoo-Rückenschule für Kinder und Jugendliche“ in Angriff nehmen. Im Februar erwarten wir im Projekt „Gesunde Gemeinde“ die Autorin des Buches „Bewegen Sie sich besser“ Frau Caroline

Theiss-Wolfsberger zusammen mit der Buchhandlung Litera zu einem Vortrag im Rathaus. Im April hören wir von Frau Piazza was „Traumatherapie“ ist.....und dazu kommen sicher noch viele weitere interessante Themen!
 Außerdem wollen wir nächstes Jahr endlich die Gestaltung unseres „Bewegungsgartens für Jung und Alt am Calner Platz“ mit der Unterstützung der Schlosserei Ensle zu Ende bringen.
 Wir freuen uns auf Ihr anhaltendes Interesse an unserer Arbeit und wollen gerne auch jederzeit Themen-Wünsche der Zuhörer und Anregungen der Eninger Bevölkerung aufgreifen!

Der Vorstand Veronika Bittner-Wysk und Ute Kohfink-Traugott
Aktuelles immer unter www.gesundheitsforum-eningen.de

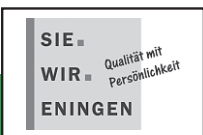


Genießen Sie auch ohne Schnee einen schönen Spaziergang!



Zirkus Achalmero Artisten bei erschwerten Bedingungen

Gewerbe- und Handelsverein Eningen



„Endspurt“
 nur noch 6 Abende
9. Lebendiger Adventskalender
 2015 in Eningen täglich um 18.00 Uhr vor dem Rathaus



- Fr. 18.12. Achalmtiger**
 Bewirtung: AKERMANN HÖREN UND SEHEN
 Patin: **Sandra Spardella und Team**
 AKERMANN HÖREN UND SEHEN

- Sa. 19.12. Weihnachtsquiz** die Auflösung
 Adventliche Bläserklänge Kreis- und Reigentänze
 s` Erikäle ond dr Posaunachor VHS-Gruppe Ute Dingler
 Bewirtung: Familie Schlotterbeck
 Patin: **Erika Schlotterbeck** **ERIKA'S BÜGELSTÜBLE**

- So. 20.12. 4. Advent**
Gesangverein & Posaunenchor
 „Gemeinsames Weihnachtsliedersingen“
Weihnachtsansprache des Bürgermeisters
 Bewirtung: Gesangverein
 Pate: **Thomas Büttner** **ZIMMEREI AUF MAß**

- Mo. 21.12. Kamishibai** mit der Eninger Kasperkiste
 Bewirtung: Zimmerei Auf Maß
 Patin: **Gabi Rall** **ZIMMEREI AUF MAß**

- Di. 22.12. Passepartout** Uli Eckstein & Roland Wolf
 Akustische Gitarre mit Gesang
 Bewirtung: Zimmerei Auf Maß
 Patin: **Irene Kellner-Langanky** **IKL BERATUNG**

- Mi. 23.12. Musikschule Eningen** mit dem Blechbläserensemble,
 Brass Kids und der musikalischen Früherziehung
 Bewirtung: Gemeinderat
 Pate: **Alexander Schweizer** **BÜRGERMEISTER**

Eine Veranstaltungsreihe des

Gewerbe- und Handelsverein Eningen e.V.



„Die stärkste Frau der Welt“



„Volle Konzentration“ damit die kreisenden Teller oben bleiben

Verein der Hundefreunde Eningen



Eninger Hundesportler machen Pause

Ab **sofort** ist das **Vereinsheim** des Vereins der Hundefreunde Eningen **geschlossen**.

Die Hundesportler und ihre vierbeinigen Freunde gönnen sich eine Winterpause.

Ab dem **13. Januar 2016** ist das **Vereinsheim** zu den gewohnten Zeiten wieder **geöffnet**.

Das Sportjahr beginnt traditionell am 13. Januar 2016 mit dem gemeinsamen Mutscheln.

Wir wünschen erholsame Feiertage und ein gesundes Jahr 2016.

Landfrauenverein Eningen



Am vergangenen Freitag fand die Adventsfeier der Eninger Landfrauen im evangelischen Gemeindehaus statt. Im adventlich geschmückten Saal traf man sich zu Kaffee und Kuchen. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Siegfried Funkler am Flügel. Ein interessanter Bildvortrag über die Reise durch den Iran von Gerd Fetzer versetzte die anwesenden in Staunen. Bizarre Landschaft, farbenfrohe Moscheen und vieles mehr war auf den tollen Bildern zu sehen. Man konnte den Duft des Orients förmlich riechen. Zu Advent und Weihnachten gehören auch Geschenke und diese gab es diesmal reichlich. Alle Kuchenspender und fleißige Helfer durften mit einem Weihnachtsstern nach Hause gehen. Die Landfrauen freuten sich über eine rege Teilnahme und mit besinnlichen Worten und vielen Dankeschöns ging der Nachmittag zu Ende. Auch im kommenden Jahr sollen wieder verschiedene Veranstaltungen angeboten werden. Die Landfrauen wünschen schöne Weihnachten und Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

**Parken Sie nicht
auf Gehwegen**



Musikverein Eningen e.V.

Termine

Jugendkapelle

Samstag 19.12.2015
19.30 Uhr Jahresabschlusskonzert
Sonntag 20.12.2015
16.30 Uhr Weihnachtliches Musizieren

Aktive Kapelle

Freitag 18.12.2015
20.00 Uhr Generalprobe
Samstag 19.12.2015
19.30 Uhr Jahresabschlusskonzert
Sonntag 20.12.2015
16.30 Uhr Weihnachtliches Musizieren

Jahresabschlusskonzert des Musikverein

Am 19. Dezember 2015 ist es wieder soweit und der Musikverein Eningen gibt sein alljährliches Abschlusskonzert in der HAP-Grieshaber-Halle in Eningen. Die Jugendkapelle unter der Leitung Ihres Dirigenten Stefan Baum wird den Abend eröffnen.

Anschließend hören Sie die aktive Kapelle des Musikverein. Hier wird der Profimusiker Sergej Saika den Taktstock schwingen. Unter seiner Leitung wurde ein vielseitiges Programm einstudiert, welches von traditionellen volkstümlichen Stücken über klassische Werke bis hin zur sinfonischen Blasmusik reicht. Sie hören unter anderem großartige Stücke und heiße Rhythmen wie das „Spanish fever“ von Jay Chattaway oder „Chicago Revisited“ von Palmino Pia. Der volkstümliche Teil ist mit bekannten Stücken wie der „Jäger-Polka“ von Jaroslav Zeman oder der Schnellpolka „Loslassen“ von Carl Michael Ziehrer gut vertreten. Und auch für die Musical-Freunde ist etwas dabei. Hier entführt Sie die Kapelle mit der Musik von Elisabeth ins Österreich des 17. Jahrhunderts.

Genießen Sie die Vielfalt des Programms und runden Sie den schönen Abend mit einem Gläschen Sekt ab und stimmen Sie sich damit auf das besinnliche und feierliche Jahresende ein.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 €, für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen uns und Ihnen einen schönen vorweihnachtlichen Konzertabend.



Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Die ganz „kurze“ Fasnet 2016 steht vor der Tür ...

Kürzlich trafen sich die Mitglieder der 1992 gegründeten Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“, um beim Info-Stammtisch das Jahresprogramm 2016 zu besprechen.

Mit am gravierensten ist dabei, dass die „fünfte Jahreszeit“ heuer am kürzesten ausfällt. Waren es im Jahre 2011 z. B. 61 Tage und vor zwei Jahren auch noch 57 Tage so ging die Session im jetzt zu Ende gehenden Jahr auf 42 Tage zurück – 2016 hat sie nun mit gerade mal 34 Tagen einen regelrechten Tiefpunkt erreicht. Doch nichts desto Trotz wird auch in der neuen Kampagne entsprechend gefeiert und an etlichen Umzügen teilgenommen. Der Startschuß erfolgt – wie in der Achalmgemeinde so üblich – am Donnerstag, 7. Januar, sprich einen Tag nach dem „Obersten“ (Heilig Drei König). Um 18 Uhr erfolgt dabei das Häsabstauben am Spitalplatz. Danach wird das Zeremoniell in der Liebfrauenkirche mit der Narrenmesse fortgesetzt und anschließend geht's zur Fasnetseröffnung in den Narrenstall.

Das „Sockenaufhängen“ ist am folgenden Samstag, 9. Januar. Abends steht der „Lompaball“ bei der Narrenzunft Wildberg kauf dem Programm, während für den Sonntag die Donzdorfer „Schloßgoischd'r“ zum Umzug eingeladen haben. Nach dem ersten absolvierten Wochenende gibt es dann in Eningen am Samstag, 16. Januar, den ersten Höhepunkt für Häbles-Wetzer, Ango und Traubenrike – in der HAP-Grieshaber-Halle findet um 20.01 Uhr der Brauchtumsabend statt. Am Sonntag ist dann der Umzug der „Uschlaberghexa“ in Pfullingen.

Weiter geht es am Freitag, 22. Januar, mit der Hallenfasnet der Hochdorfer „Dalba-Hexa“. Samstags folgt der Nachtumzug bei den „Hexenbuser“ in Wolfslugen und am Sonntag ist Umzug im Badischen bei der Narrenzunft „Winschlotzer“ in Durbach.

Am folgenden Samstag nehmen die „Häbles-Wetzer“ wie üblich am Umzug bei der Narrenzunft in Freudenstadt teil und am Sonntag in Mössingen bei den „Steinlachten“.

Danach ist dann bereits der Endspurt mit dem närrischen Wochenende – es beginnt am „Schmotziga“ mit dem Narrenwecken und dem Frühstück im Narrenstall. Mittags ist Kinderumzug mit Narrenbaumstellen und Rathäuserstürmung.

Abends folgt dann noch die übliche „Altweiberfasnet“ im Narrenstall sowie die „Hexa-Party“ in der Geißberghalle.

Am Freitag findet bei der Narrenzunft Hirschau der Brauchtumsabend statt und am Faschingssamstag ist man natürlich präsent auf der Alb beim „Dreißiger“-Umzug in Großengstingen. Abends ist Zunftball bei der Narrenzunft Wurmlinger „Knöpfe“ und am Sonntag wirken die Eninger Narren beim Umzug der Narren-gesellschaft Aach-Linz mit.

Traditionell sind die „Häbles-Wetzer“ am Rosenmontag dabei beim großen Umzug des Narrenvereins Trochtelfingen und zum Abschluß geht's dienstags zum Umzug der Narrenzunft Hayingen.

Im Narrenstall selbst ist am Faschingdienstag Kinderfasnet. Ausklang der Kampagne 2016 ist abends dann am Spitalplatz zum „Fasnetverbrennen“.

Häsabstauben am 7. Januar

Einen Tag nach „Heilig Drei König“, am Donnerstag, 7. Januar, eröffnet die Narrenzunft Eninger „Häbles-Wetzer“ wieder traditionsgemäß die Fasnetsaison 2016.

Um 18 Uhr findet am Spitalhof das übliche Häsabstauben statt, womit die Narrenschar erweckt und sozusagen „fit gemacht“ wird für das nun beginnende Narrentreiben, das sich heuer allerdings im Rahmen hält. Bekanntlich dauert die Kampagne diesmal nur etwas mehr als einen Monat – genau genommen 34 Tage. Sie geht somit bis zum 9. Februar.

Nach dem Häsabstauben findet um 19.19 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche die Narrenmesse statt, die stets ein ganz besonderer Akt ist – hierbei wirkt auch stets die Eninger Narrenkapelle „d'Achalmer“ mit und sorgt mit ihrem musikalischen Auftritt auch stets für einen Höhepunkt.

Anschließend ist dann Fasnetseröffnung im Narrenstall in der Schwanenstraße, wozu natürlich Jedermann aufs herzlichste ebenso eingeladen ist wie zum Häsabstauben und zur Narrenmesse.

Brauchtumsabend am Samstag, 16. Januar

Heuer veranstalten die Eninger „Häbles-Wetzer“ wieder einen Brauchtumsabend. Er findet am Samstag, 16. Januar in der HAP-Grieshaber-Halle statt – Beginn ist um 20.01 Uhr.

Es gibt verschiedene Auftritte, auch von befreundeten Zünften – und außerdem sorgt auch eine Live-Band für die entsprechende Begleit- und Unterhaltungsmusik sowie Tanzrythmen.

Der Eintritt kostet 10 € - Einlass ab 19 Uhr – Vorverkauf ab 28. Dezember bei Optik-Akermann in Eningen..

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern des Vereines und natürlich der ganzen Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr
Eure Häbles-Wetzer

Seniorenachmittag

am Mittwoch, 13.01.2016 ab 14:00 Uhr im Narrenheim Schwanenstr.5
Gäste sind uns herzlich willkommen.



Naturfreunde Eningen

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, 06. Februar 2016 um 18.00 Uhr im Naturfreundehaus
„Am Lindenplatz“**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Aufstellung einer Wahlkommission
2. Berichte und Aussprachen
3. Entlastungen
4. Satzungsänderung (Artikel 6 der Satzung)
5. Verpachtung NF-Haus
6. Wahlen des Vorstands, dessen Stellvertreter, Kassier/ Stellvertreter, Schriftführer, Kontrolle, Umweltreferent, Senioren, Öffentlichkeitsarbeit, Fotogruppe, Kinder- und Schülergruppe, Jugendgruppe, Frauengruppe, Wandern sowie die erforderlichen Stellvertreter der Fachgruppen.
7. Wahl der Delegierten zur Bezirkskonferenz 2016 in Eningen und zur Landeskonferenz 2016 in Stuttgart
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge, die unter Punkt 8. der Tagesordnung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Sonntag, 17. Januar 2016 schriftlich beim Vorsitzenden Bernd Gitt oder bei den stellvertretenden Vorsitzenden Hanne Mader / Markus Hespeler eingereicht werden.

Bitte nehmt recht zahlreich an der Jahres-Haupt-Versammlung teil, da noch einige wichtige Posten im Vorstand fehlen und besetzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen und „Berg frei“
Bernd Gitt

Veranstaltungen im Dezember

Sa., 19.12.2015 **Jahresabschlussfeier mit Wintersonnwendfeier
beim Naturfreundehaus**
Beginn: 18.00 Uhr

Vom **26. Dezember 2015 bis 03. Januar 2016** ist das **Naturfreundehaus nicht bewirtschaftet.**

Ab Mi., 06.01.2016 (Feiertag) ist das **Naturfreundehaus wieder geöffnet.**

Wir wünschen allen unseren Gästen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2016

Vorausschau Januar 2016

Di., 05.01.2016 Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr

Mi., 06.01.2016 Traditionswanderung zum Übersberg
Treffpunkt: 11.00 Uhr; oberes Parkdeck bei EDEKA
Info: Hans Gerber; Tel. 87698

Sa., 09.01.2016 Muscheln im Naturfreundehaus
Beginn: 19.00 Uhr
Anmeldung beim Hausdienst erwünscht Tel. 82264



Obst- und Gartenbauverein
Eningen unter Achalm 1897 e.V.

Adventsveranstaltung des OGV

Am Samstag, den 05. Dezember trafen sich ca. 110 Mitglieder und Freunde des OGV zur alljährlichen Adventsveranstaltung im H3 in Eningen. Die von Sibylle Loth wieder liebevoll hergerichteten Plätze waren alle belegt.

Der Vorsitzenden Rolf Schäfer begrüßte die Anwesenden. Begonnen wurde mit einem Rückblick auf die 2015 ausgeführten Aktivitäten. Dazu zählten Schnittkurse, Bewirtung beim Tag der offenen Tür der Gärtnerei Renz, Abendausfahrt nach Wackersbronn, Lehrfahrt nach Ludwigsburg und Marbach-Rielingshausen, Schulprojekt mit der Eninger Schule und die Adventsveranstaltung.

Die großzügige Spende von Edgar Lutz wurde in Wühlmausfallen investiert, diese können von allen Vereinsmitgliedern ausgeliehen werden, somit wird ein sinnvoller Beitrag zur Erhaltung der Streuobstwiesen geleistet. Zum Abschluss bedankte sich Rolf Schäfer bei allen Helfern.

Nach der Begrüßung kam der unterhaltsame Teil des Abends. Sibylle Loth konnte den Eninger Schauspieler Holger Schlosser für eine Lesung gewinnen. Herr Schlosser las aus dem Buch „Der Sonntag an dem ich Weltmeister wurde“ von Friedrich Christian Delius. Diese Lesung war eine gelungene Darbietung. Mit der Vorschau auf 2016 und guten Wünschen an alle beendete Rolf Schäfer die unterhaltsame Veranstaltung.



Partnerschaftskomitee Eningen unter Achalm e.V.



Zum Ausklang eines ereignisreichen Jahres 2015 möchte sich das Partnerschaftskomitee Eningen unter Achalm e. V. bei allen Mitgliedern und Freunden herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.



Für den Vorstand
Rupert Klos
Vorsitzender des Partnerschaftskomitees

Paul-Jauch-Freundeskreis



Der Vorstand des Freundeskreises Paul Jauch wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.



Die Hirten

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



Unser Programm im Januar 2016

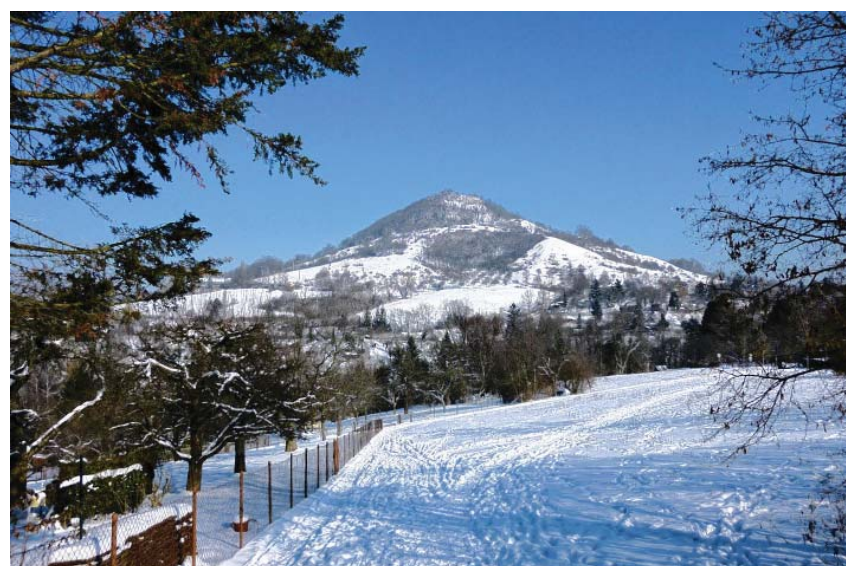
- | | | | |
|----|--------|--|--|
| Fr | 08.01. | Familien-Mutscheln | Im Eninger Hof 20.00 Uhr Ingo Ruf
Tel. 88 07 77 |
| Sa | 09.01 | Kinder-Mutscheln | Im Spital 14.30 Uhr. Anmeldung bis
07.01. bei L. Reinhardt, Tel. 8 33 34,
reinhardtlena@gmx.de |
| So | 17.01. | Schneeschuhwanderung | Josef Härle (8 32 38, Michael
Coconcelli (0163 2520 213) |
| Do | 21.01. | Bewegliches Alter, Führung bei der Bruderhaus-Diakonie Reutlingen | Abfahrt 13.22 Uhr mit RSV-Bus ab Haltestelle
Eitlinger Straße/Rathaus. Rückfahrt mit Bus. HO Christe
Tel.8 27 64, I. Stoll |
| So | 24.01. | Neujahrsempfang der Gemeinde | 11.00 Uhr HAP-Grieshaber-Halle |

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Schwäbischen Albvereins.



Wir laden ein zur traditionellen Jahresabschlußwanderung

Wir laden ein zur letzten Wanderung des Jahres am "dritten Feiertag" **Sonntag, den 27. Dezember 2015, Treffpunkt 11 Uhr Rathaus Eningen** (eine Stunde später wie im Jahresprogramm angegeben). Die Halbtagswanderung führt wohin? – das soll eine Überraschung sein! Auf jeden Fall ist die Schlußeinkehr gesichert. Wanderführer: Josef Härle Tel. 83238



Tanzgruppen beim lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr wirkten die Tanzgruppen des Schwäbischen Albvereins beim lebendigen Adventskalender mit. Mit viel Freude und Engagement übten die vier Tanzgruppen auf diesen Auftritt. Am vergangenen Freitag war es dann endlich soweit. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Paten Christian Bothe von malerhandwerk herrmann GmbH betreten die Kleinsten des Albver-

eins, die Tanzbärchen unter Leitung von Lena Reinhardt den Rathausvorplatz. Mit ihren Nikolausmützen wirbelten sie mit viel Freude über den Platz, was die Zuschauer sichtlich begeisterte. Daraufhin folgten dem Alter nach, die Funkids, die New Generation und die Dänz Kruuup unter der Leitung von Bekki Schmidt. Mit moderner, fetziger Musik zeigten die Älteren ihr Können. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied verabschiedeten sich die Tanzgruppen. Bei Glühwein, Kinderpunsch, Hot Dogs und Butterbrezeln wurde danach noch gemütlich geplaudert. Die Tanzgruppen bedanken sich bei ihrem Paten Christian Bothe, bei den Helfern und allen Zuschauern, die uns am Freitag unterstützten. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.



Weihnachtsfeier der Tanzbärchen

Am vergangenen Montag feierten die Tanzbärchen des Schwäbischen Albvereins ihre alljährliche Weihnachtsfeier im Spital. Zu Beginn durfte sich jedes Kind ein Spiel oder ein Lied zum Abschluss des Jahres wünschen. Ganz ungeduldig setzten wir uns daraufhin an den weihnachtlich geschmückten Tisch. Gemeinsam malten wir verschiedene Weihnachtsmandalas an. Zur Stärkung gab es selbstgebackene Plätzchen und Kinderpunsch, sowie Mandarinen, Nüsse und andere Leckereien. Nachdem wir fertig waren mit Ausmalen, fanden wir im Nebenraum für jedes Kind noch ein kleines Weihnachtsgeschenk. Gestärkt machten wir uns auf den Nachhause-Weg und freuen uns am 11. Januar 2016 wieder gemeinsam zu tanzen, spielen und basteln.

Wenn du auch Lust hast, mit den Tanzbärchen etwas zu erleben und zwischen 2 1/2 und 6 Jahren jung bist, dann schau doch einfach am Montag, den 11. Januar 2016 um 17.15 Uhr in den Räumen des Schwäbischen Albvereins im Spital, Achalmstr. 6 vorbei oder melde dich bei Lena Reinhardt 07121/83334 oder reinhardtlena@gmx.de.



Familienmutscheln

Wir laden ein in gemütlicher Runde das traditionelle Mutscheln zu erleben
Freitag, den 8. Januar 2016 20 Uhr im Restaurant Eninger Hof.
 Anmeldungen erbitten wir an Ingo Ruf Tel. 880777

Kinder-Mutscheln am 9. Januar 2016

Hast du Lust einen witzigen Nachmittag mit gleichaltrigen Kindern zu verbringen und dazu noch bei unterschiedlichen Würfelspielen eine Mutschel zu gewinnen?
Dann melde dich schnell an!!
 Wir treffen uns am Samstag, den 09. Januar 2016 um 14.30 Uhr in den Räumen des Schwäbischen Albvereins im Spital um dort gemeinsam um die Wette zu mutscheln.

Anmeldung bitte bis spätestens 06. Januar 2016 bei
 Lena Reinhardt 07121/83334 oder reinhardtlena@gmx.de



Schützenverein 1902 Eningen

Silvesterschießen 2015

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Silvesterschießen des SV Eningen statt. Am

30.12.2015 ab 18:00 Uhr

beginnt der diesjährige Wettbewerb und die Sieger werden ab 21 Uhr geehrt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!



SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

Vorrunde 2015 / 2016 beendet,

Winterpause bis 08.01.2016.

Durch recht ausgeglichene Leistungen beider TT-Mannschaften kann sich die zweite Mannschaft des SKV Eningen über einen hervorragenden 4. Tabellenplatz zum Ende der Vorrunde 2015/2016 freuen. Die erste Mannschaft muss sich mit dem 6. Platz, hinter den punktgleichen Mannschaften vom TV Neuhausen III und dem TSV Eningen IV, begnügen. Aber da ist sicher noch Luft nach oben drin. Spannende und interessante Begegnungen in der bevorstehenden Rückrunde sind damit garantiert.

Zum Abschluss der Vorrunde lassen wir nun das alte Jahr gemütlich ausklingen. Mit einer letzten Trainingseinheit und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim werden wir uns auf die bevorstehenden Feiertage am kommenden Freitag, 18.12.2015 einstimmen, um dann gut erholt im Januar, am Freitag 08.01.2016, das Training wieder aufzunehmen.

Die TT-Abteilung des SKV Eningen wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Familien sowie allen Freunden des SKV Eningen ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

Tombola der TSV Eningen Fußballjugend

Auf diesem Weg möchte sich die TSV Eningen Fussballjugend bei allen Sponsoren, in und um Eningen für die vielen gespendeten Sachpreise herzlich bedanken. Es waren so tolle Preise dabei, dass alle Kinder und Eltern mit einem Lächeln den Stand verließen. Daher nochmals - VIELEN DANK!



In Verfolgerrolle – gelungener Jahresabschluss

Nach dem 3:1-Sieg (Tore: Max Koschmieder, Sinan Sabir und Maik Stingel) am vergangenen Samstag gegen den FC Mittelstadt, womit man sich für die Vorrundenniederlage revanchieren konnte, hat die TSV-Erste in der Kreisliga A derzeit hinter TSV Sickenhausen (38 P./61:16 T.) Rang zwei inne und befindet sich somit in der Verfolgerrolle. Bei 36 Zählern und dem Torverhältnis von 41:29 eine recht gute Ausgangsposition für den Wiederbeginn nach der Winterpause im März. Allerdings hat die Landesliga-Reserve des VfL Pfullingen (34 P./52:15 T.) als Tabellendritter noch ein Nachholspiel zu absolvieren und könnte die Grünhemden bei einem Sieg noch überholen.

Abteilung Handball

C-Jugend

TSV Schönaich – TSV 1848 Eningen u.A. 21:30 (13:16)
Am 12.12.2015 um 14:15 Uhr in der Sporthalle in Schönaich

Erstes Auswärtsspiel

Am 12.12.2015 musste die C-Jugend zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Schönaich fahren. Und die Eninger waren von Anfang an gewillt, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Die Mannschaft war von Spielbeginn an hochkonzentriert. Der erste Angriff führte direkt zu einem Tor. Schönaich konnte zwar noch ausgleichen, doch dies sollte der letzte Gleichstand der Partie gewesen sein. Nun konnte sich der TSV aus Eningen schnell absetzen und nach 9 Minuten mit 2:8 in Führung gehen. Dann passierte es aber wie in den vergangenen Partien, dass man zu viele Würfe vergab und auch in der Abwehr nicht mehr den nötigen Zugriff hatte. So konnte Schönaich in der 20. Minute wieder bis auf 10:12 verkürzen. Bis zur Halbzeit konnten die Eninger eine 3-Tore-Führung halten und mit 13:16 in die Pause gehen.

Für die zweite Halbzeit nahm sich die Eninger Mannschaft vor, diese deutlicher zu gestalten und die 2 Punkte sicher mit nach Hause zu nehmen.

Und so begann auch die zweite Hälfte. Eningen konnte 3 Tore erzielen und wieder mit 14:19 eine 5-Tore-Führung herauspielen. Dann bekam Moritz Eberwein eine 2-Minuten-Strafe und plötzlich konnte der Gastgeber wieder auf 18:20 verkürzen. Darum wurde Eningen zu diesem Zeitpunkt bereits gezwungen eine Auszeit zu nehmen. Nach dieser Auszeit konnten 2 Tore erzielt werden und man musste ein Gegentor hinnehmen. Nun sollte Valentin Pavlovic den gegnerischen Rückraumspieler Florian Trena in Manndeckung nehmen. Dies zeigte Wirkung. Der Angriff der Schönaicher war nun lahmgelegt. Ab der 34. Minute brannte in der Abwehr nichts mehr an. Doch auch der eigene Angriff konnte sich 7 Minuten lang nicht durchsetzen, weshalb es auch nach 41 Minuten noch 19:22 stand. Dann wurde dem Gast aus Eningen der erste und einzige 7-Meter zugesprochen und Schönaich bekam eine 2-Minuten-Strafe. Die daraus resultierende Überzahl wurde gnadenlos ausgenutzt und die Eninger konnten 4 Tore in Folge erzielen. Auch in den letzten 6 Minuten lies die Eninger Hintermannschaft nichts mehr anbrennen und der Angriff überrannte die Abwehr des TSV Schönaichs. So hieß es zum Abpfiff 21:30 und die Mannschaft aus Eningen konnte die 2 Punkte sicher nach Hause fahren.

Das nächste Spiel findet voraussichtlich am 19.12.2015 in Nagold statt. Mit einem Sieg würden die Eninger auf den 2. Tabellenplatz überwintern.

Es spielten: Linus Beschle (TW) – Rafael Schmidt (5 Tore), Leo Weißmüller (2), Frieder Huonker (2), Valentin Pavlovic (7), Daniel Rau (1), Moritz Eberwein (10), Luis Hagenloch (3)

Abteilung Leichtathletik

Fünfundsechzig DOSB-Sportabzeichen

Zu einer Sportabzeichen-Verleihungsfeier hatte kürzlich der Stützpunkt Eningen ins TSV-Vereinsheim an der „Wenge“ eingeladen. Hierbei sollten die erfolgreichen Absolventen der Sportabzeichen-Gruppe der Leichtathletik-Abteilung des TSV Eningen ausgezeichnet werden. Gleichzeitig wurde ihnen die Urkunde und Nadel des Deutschen Olympischen Sportbundes für das Jahr 2015 ausgehändigt. Hierzu konnte Günter Neuhäuser als Stützpunktleiter sowie in seiner gleichzeitigen Funktion als Gruppen- und Übungsleiter sowie erster TSV-Vorsitzender zahlreiche Wettkämpfer/innen aller Altersklassen willkommen heißen. In seinem folgenden kurzen Rückblick aufs Sportjahr 2015 sprach Neuhäuser von 65 Teilnehmern, die in den Kategorien „Ausdauer“, „Kraft“, „Schnelligkeit“ und „Koordination“ die DOSB-Bedingungen erfüllt haben und somit die Nadel in Gold oder Silber in Empfang nehmen können; bei der Jugend waren es zehn. Von der Anzahl her zeigte er sich einigermaßen zufrieden, da das Niveau gegenüber dem Vorjahr in etwa gehalten werden konnte. Auch hätten sich die neuen Sportabzeichen-Richtlinien, die mit viel Skepsis aufgenommen worden waren, eingespielt und sozusagen stabilisiert. Nicht ganz befriedigt zeigte er sich allerdings in punkto Beteiligung des jüngsten Nachwuchses und auch der Jugend, da dieses Klientel leider nur sehr langsam nachkomme – aber er sei in dieser Richtung zuversichtlich und hoffe hier auf Besserung!

Zufrieden zeigte sich Neuhäuser mit der Trainingsbeteiligung, die ab Mai immer Montagabends stattgefunden habe. Neben dem Sportkreis-Team, dem er Dank zollte für die Bearbeitung, richtete er auch Dankesworte an seine Helfer, die ihn bei den 8 Abnahmen einschließlich Abendsportfest kräftig mit Stoppuhr und Maßband unterstützt haben. Erfreut zeigte er sich ebenso über die Zahl von immerhin fünf Familien-Sportabzeichen, wofür die Familien Beck, Coenning, Frommann, Rupp und Weber gesorgt haben.

Bevor er die Nadeln und Urkunden überreichte vergaß er nicht zu erwähnen, „dass für ihn jedes errungene Sportabzeichen toll ist und auf jeden Fall einen Erfolg für den Einzelnen darstellt – egal, ob es die Auszeichnung in Gold, Silber oder Bronze ist“.

Das Sportabzeichen in „Gold“ haben errungen:

Christina Auer (3 mal), Alexander Beck (6), Mara Beck (3), Norbert Beck (2), Walter Beck (23), Hans-Joachim Bock, Corinna Coenning (beide 7), Gabriele Coenning (35), Klaus Coenning (39), Wolfgang Coenning (36), Dr. Hans Michael Dürr, Herbert Eger (36), Claus Flieger (32), Uwe Frey (10), Amanda Frommann (3), Dejan Frommann (5), Ute Frommann (3), Michaela Gilles (5), Dorothea Hafner (23), Kurt Hartmann (15), Hans-Peter Hofmann (18), Rolf Hohloch (3), Volker Kownatke (8), Walter Kramer (10), Elke Krumm (11), Hans Kühner (47), Hartmut Lehmann (13), Bodo Leißner (38), Inge Lutz (14), Susanne Merkh (27), Klaus-Dieter Minke (31), Erhard Moser (15), Norbert Müllerschön (3), Günter Neuhäuser (17), Ulrich Reichel (13), Jürgen Rupp (14), Katharina Rupp (12), Gertrud Sautter (30), Klaus Schäfer (17), Uwe Schäfer (6), Annika Scherf (2), Rosemarie Schlachter (25), Jürgen Schlumberger (1), Franz Schöttle (27), Werner Sindek (11), Gerd Sonntag (17), Susanne Stingel (20), Dieter Stützel (10), Angelika Weber (2), Gina Weber (4), Jochen Weber (1), Andreas Weggerle (6), Wolfram Willig (36) und Dieter Wittlinger (2).

Das silberne Sportabzeichen erhielten:

Markus Drews (1), Bernd Friemelt-Moll (2), Silke Fuchs (5), Albrecht Hummel (3), Sebastian Koukal, Gretel Lapp (13), Günter Münzinger (2), Horst Rall (29), Isabelle Rupp und Reinhard Weber (3).

Mit dem Hinweis „Auf ein Neues im nächsten Jahr“ endete die Sportabzeichen-Verleihung.



Mit zu den erfolgreichsten Sportabzeichen-Erwerbenden beim TSV Eningen gehören (v. links) Horst Rall, Gertrud Sautter, Gabriele Coenning, Rosemarie Schlachter, Walter Beck und Wolfram Willig zusammen mit dem Sportabzeichen-Referenten und TSV-Vorsitzenden Günter Neuhäuser (rechts außen).

TSV 1848 Eningen Skiabteilung



Wir warten weiterhin auf den Winter und den Schnee, sind aber zuversichtlich, dass unsere Kurse auf der Alb und im Allgäu stattfinden können.

Alle aktuellen News zu den Kursen und Terminen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Alle Termine im Überblick:

Flutlichtkurse auf der Alb	jeweils dienstags ab 19.00 Uhr
Bambini- und Anfänger-Skikurs auf der Alb	2./3. Januar 2016
Snowboardkurs auf der Alb	2./3. Januar 2016
Kinderskikurs für Fortgeschrittene auf der Alb	2./3. Januar 2016
Schneeschuulaufen	2. Januar 2016
Skilanglauf und Skating auf der Alb	3. Januar 2016, 17. Januar 2016, 31. Januar 2016 und 21. Februar 2016 (nur klassisch)
Ski- und Snowboardkurse in Jungholz	16. Januar 2016 30. Januar 2016
Ski- und Snowboardcamp	12. - 14. Februar 2016
Tagesausfahrt Sonnenkopf	20. Februar 2016
Skilanglauf und Skating im Tannheimertal	11. -13. März 2016
Flumserberg-Wochenende	12. - 13. März 2016
Saisonfinale im Stubaital	22. - 24. April 2016

Wir suchen DICH als zukünftigen Übungsleiter in der Skiabteilung

Hast Du Spaß am Skifahren, Snowboarden oder Langlaufen mit Gleichgesinnten, bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und willst vielleicht die Ausbildung zum Ski- oder Board-Übungsleiter machen – dann melde Dich bei Cathrin Massow oder Flori Slotnarin - alle Details zu den Ansprechpartnern findest Du auch auf unserer Homepage – wir freuen uns auf Dich.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Skiabteilung ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in eine hoffentlich schneereiche und verletzungsfreie Wintersaison 2016.

Das gesamte Team der Skiabteilung des TSV Eningen.

Abt Tischtennis

Vorrunde mit positiven Ergebnissen beendet

(rb)Ihre letzten Spiele absolvierte die Tischtennisabteilung vor der Weihnachtspause. Alles lief wunschgemäß. Einzige Ausnahme bildete unsere erste Herrenmannschaft, die anstatt des erhofften Sieges nur ein Unentschieden gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten erreichte.

Kreisliga Herren: TSV Eningen - TSV Riederich 8:8

Einen Sieg zum Rundenende war das Ziel unserer ersten Mannschaft. Dazu wurde alles aufgeboten. Selbst unsere Nummer eins Markus Teichert, ehemaliger Bundesligaspieler sollte hier mithelfen und sorgte fast für einen Eklat. Die Gegner aus Riederich fühlten sich durch seine Aufstellung verärgert und traten gleich gar nicht gegen ihn an. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 zurück. Anschließend folgte ein kampfloser Sieg von Teichert. Dem folgte ein 11:8 von Müller im Entscheidungssatz. D. Kitzmann mit einem 3:0 und Nowara mit 11:2 im Entscheidungssatz sorgten für ein zwischenzeitliches 5:2. Doch Niederlagen durch Riedinger und Metzke am hinteren Paarkreuz brachten den Gast nochmals heran. Beide Spiele am vorderen Paarkreuz wurden durch Jund und Armbruster wieder hergeschenkt und so kamen Teichert und Müller zu ihren zweiten Siegen und einer 7:4 Führung. In der Mitte wurden die Punkte geteilt. Kitzmann verlor und Nowara gewann. Eigentlich sollte das zwischenzeitliche 8:5 für den Sieg reichen, doch das hintere Paarkreuz spielte nicht mit. Sowohl Riedinger als auch Metzke verloren ihren zweiten Spiele und so stand es nur noch 8:7 vor dem Schlussdoppel. Hier fanden Kitzmann und Nowara nicht zu ihrem Spiel und unterlagen 1:3. Somit endete das Spiel mit einem 8:8.

Kreisklasse A Herren: TSV Eningen 2 - VfL Pfullingen 3 9:5

Was ist nur mit unserer zweiten Mannschaft los. Immer wieder für eine Überraschung gut. Diesmal allerdings eine positive. 3:0 führten sie nach den Doppeln. 3:0, wann hat es dies zum letzten Mal gegeben. Wagner baute diese Führung durch ein 3:1 sogar auf 4:0 aus. Brenner dagegen hatte Pech beim 10:12 im Entscheidungssatz. Da auch Risca unterlag kam Pfullingen auf 4:2 heran. Jugendspieler Scherf mit einer famosen Leistung und Reuter und Loth am hinteren Paarkreuz sorgten mit sicheren Siegen für einen 7:2 Halbzeitstand. Niederlagen durch Wagner, Brenner, 8:11 im 5. Satz, und Risca brachten den Gast nochmals auf 7:5 heran. Scherf mit einem überlegten Spiel und Reuter, beide siegten 3:0, machten den Sack aber zu und brachten ihrer Mannschaft mit ihren Siegen den 9:5 Erfolg.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 - PSV Reutlingen 2 9:1

Auch unsere Vierte holte zum Vorrundenschluss nochmals einen Sieg. Bereits nach den Doppeln führte unsere Mannschaft mit 2:1. In den Einzeln waren unsere Spieler ihren Gegner überlegen und gaben kein Spiel ab. So siegten Sommer und Scheck jeweils 3:0, Schöttle und Rall 3:1, Loser und E. Krumm wieder 3:0. Bei einem Zwischenstand von 8:1 machte Sommer mit einem 3:1 den Sack zu und sicherte der Mannschaft einen deutlichen 9:1 Erfolg.

Frohe Weihnachten wünscht die Tischtennisabteilung

Wir wünschen Euch:
 Besinnliche Lieder, manch liebes Wort,
 Tiefe Sehnsucht, ein trauriger Ort.
 Gedanken, die voll Liebe klingen
 und in allen Herzen schwingen.
 Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
 mit seinem zarten, lieblichen Duft.
 Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
 Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.

Frohe Festtage und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!
 Ihre Tischtennisabteilung

Nun auch Mädchen Vorrundensieger

(rb)Nachdem vergangen Woche unsere Jungs und die U13 Vorrundenmeister wurden, zogen nun unsere beiden Mädchen Vanessa und Nadine und der in der Mädchenmannschaft mitspielende Renè ihren anderen Mannschaften nach und wuden mit zwei sicheren Siegen ebenfalls Vorrundenmeister und steigen nun eine Klasse auf.

Mädchen U18 Kreisklasse:

TSV Eningen - TTC Reutlingen 7:0

TSV Eningen - TV Neuhausen 7:0

Wieder einmal demonstrierten unsere Mädchen und der einzige Junge der hier mitspielen darf/muss, ihre Stärke. Einmal mehr gaben sie, diesmal gegen den TTC Reutlingen, keinen Satz ab. 7:0, 21:0 lautete das Endergebnis. Somit sicherte sich unsere Mannschaft bereits nach diesem Spiel die Meisterschaft. Mitfavorit Neuhausen trat im zweiten Spiel lediglich ,mit zwei Spielerinnen an. Dies kommt im Mädchenbereich öfter vor, da viele Mannschaften nicht genügend Mädchen haben. Mannschaften treten gar nicht an oder mit zu wenigen Spielerinnen oder die Mannschaft wird während der Runde zurück gezogen. Der Verband wollte es so. Mädchenmannschaften durch Teams mit zwei Mädchen zu stellen ist Pflicht, heraus kommen dann solche Spiele. Spaß am Tischtennis soll vermittelt werden, Ist wirklich noch Spaß dabei?

Auf jeden Fall schaffte es Neuhausen auch mit nur zwei Spielerinnen der Eninger Mannschaft 3 Sätze abzunehmen. So siegte Nadine 3:0, Vanessa 3:1 und Rene kampflos. Das Doppel gewannen Vanessa und Nadine 3:0. Es folgte ein weiteres 3:0 durch Nadine und ein knappes 11:8 von Renè im Entscheidungssatz. Ein kampfloses 3:0 von Vanessa machte den deutlichen 7:0 Erfolg komplett.

Bezirksrangliste Jugend

Bei den Mädchen U11 waren mit Louisa und Yamila zwei Spielerinnen im Einsatz. Ihre Gegnerinnen kamen alle aus Betzingen. In der Fünfergruppe spielte jede gegen jede. Unsere beiden Mädchen schlugen sich recht wacker und gewannen auch den ein oder anderen Satz. Am Ende kam Louisa mit einem Sieg auf den 4. Platz. Für Yamila reichte es leider nur 2 Satzgewinnen. Am Ende kam sie auf Platz 5. Aber beide zeigten eine sehr gute Leistung und mit etwas Training kann dies schon sehr bald ganz anders aussehen.

Bei den Jungen U11 waren mit Julis Hahn und Lowis Englert ebenfalls zwei Spieler im Einsatz. Auch hier gab es nur eine Fünfergruppe, wobei sich die ersten drei für die nächste Runde qualifizierten. Julius spielte anfangs etwas nervös, fand aber bald zu seinem Spiel und kam am Ende mit 3:1 Siegen auf den 2. Platz. Lowis unterlag im Vereinsduell gegen Julis, verlangte aber dem späteren Sieger aus Lustnau alles ab und unterlag dort erst 7:11 im Entscheidungssatz. Die beiden anderen Spiele gewann er sicher und kam hinter Julius auf einen guten 3. Platz. Somit haben sich beide für die nächste Rangliste im neuen Jahr qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!



Abteilung Turnen

Weihnachtsgala 2015

Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit. Der Höhepunkt des Jahres für alle Turnerinnen und Turner war da: Die Weihnachtsgala.

Zuerst wurden alle Gäste mit selbst gemachten gespendeten Kuchen, Kaffee und diversen Getränken in einem festlich geschmückten Foyer der Günther-Zeller-Turnhalle vom Bewirtungsteam um Ute Staiger und Carmen Eger verwöhnt. Dann ging es in die weihnachtlich geschmückte Halle, die mit vielen großen und kleinen Sternen nur so funkelte.

Günther Neuhäuser eröffnete die Gala mit einem Grußwort und die Moderatoren Martin Röder und Anna Poskowski kündigten auch gleich den ersten Programmpunkt an:

Die Weihnachtsbäckerei war eröffnet und in ihr turnte die Eltern-Kind-Gruppe mit viel Spass an der Bewegung.

Weiter ging es im Wilden Westen, der Gruppe Kinderturnen 4-6 Jahre. Hier wurden die Übungsleiterinnen Karin und Nadine Hlawon an den Marterpfahl gebunden und mussten befreit werden.

Jetzt waren die springenden Fische an der Reihe. Hier hatten die Kinder des Spieleturnen um Silvia Maldonado und Zoe Lokko ihren großen Auftritt.

Dust Clears ist eine Dance-Gruppe, trainiert von Stefanie Riehle, die den Zuschauern eine tolle tänzerische Darbietung bot.

Danach waren die Narren am Barren dran. Die jungen Turner zeigten, wie viel Spaß turnen auch für Jungs machen kann. Sie folgten Ihrer Übungsleiterin Dilay Eslek, die den Eninger Turnwimpel stolz vor sich her trug. Moritz Pfletschinger und Rene Pitz gaben Hilfestellungen.

Ricarda Haußmann zeigte eine tolle Solo-Kür mit dem Reifen, die das Publikum mit viel Beifall lobte.

Die rosaroten Panther sprangen über Kästen, mit dem Trampolin auf die Matten und begeisterten das Publikum. Die Panther, das waren die Mädchenturnerinnen 9-11 Jahre, unter der Leitung von Michelle Fromman, Sarah Teyke und Katrin Sonntag.

Dancing war ein Tanz der Frauengruppe mit dem Tüchertanz, einstudiert mit Stefanie Riehle.

Vor der Pause hob die Turngruppe von Silvia Maldonado, bei der Jungs und Mädchen zusammen turnten, in die Lüfte ab.

Dann ging es weiter: In der Halle war ein Klassenzimmer aufgebaut. Unter den strengen Augen der Lehrerin Frau Rosa (Übungsleiterin Beatrix Hummel) mussten die Kinder gehorchen, ehe einige Schülerinnen sie überreden könnten, mit ihnen zu turnen, was ihr dann auch sichtlich Spaß bereitete. Sie hat sich eben erinnert, dass sie auch mal jung war.

Mit dabei auch die anderen Übungsleiterinnen Silvia Maldonado, Katrin Sonntag und Geraldine Frischmann.

Die neue Gruppe der Turnabteilung, die Achalm Fighters, stellten sich bei dieser Weihnachtsgala zum ersten mal vor: Jiu Juitsu, eine Kampfsportart, die jetzt beim TSV angeboten wird. Ansprechpartnerin ist Claudia Löffler

Hip Hop vs Girlies: Eine Gang turnt gegen die Girlies. Diese tolle Darbietung wurde von der Mädchenturngruppe 10-14 Jahre um Katrin Sonntag dargeboten.

Jetzt wurde die große Air-Track aufgebaut. Dahinter zwei Trampoline und viele Matten.

Die Flying Smarties zeigten ihr akrobatisches und präzises Können.

Die Jugend-Turnerinnen und ein Turner mit ihrem Trainer Ralf Lindenschmid turnten Flug-Rollen, Flick-Flacks, Saltos, Handstände und mehr in Perfektion.

Aberundet wurde das tolle Programm von einer Übungsstunde für unseren Abteilungsleiter Martin Röder an der Pole-Dance-Stange. Seine „Trainerin“ Stefanie Riehle befand, dass er Talent habe. Sie zeigte dann, wie Pole-Dance in vollendeter Form aussieht.

Die Zuschauer klatschten begeistert zum großen Finale, bei dem sich alle Mitwirkenden mit einem Tanz verabschiedeten.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den vielen Kuchen- und Geldspendern recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Akteuren und deren Darbietungen, unserem Auf- und Abbauteam, unserem fleißigen Bewirtungsteam und natürlich den Übungsleitern und Helfern für ihren Einsatz.

Nicht vergessen dürfen wir das Gerätekommando der Jedermänner, und die Ordner, die der freiwilligen Feuerwehr bei der Brandwache geholfen haben. Herzlichen Dank!

Ohne sie ALLE wäre diese tolle Weihnachtsgala nicht möglich.

Zum Schluss möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, der Auto Waschanlage Eningen,

der Firma Rollläden- und Sonnenschutz Mayer, der Firma Berisha, Fenster und Rollläden, dem Schornsteinfegermeisterbetrieb und Energieberater Martin Desczyk und der Firma Refuguim, Gartengestaltung Markus Sell ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

GS



Turnerin der Leistungsgruppe



Der Eninger Turnwimpel mit Dilay



In der Weihnachtsbäckerei, das Eltern-Kind-Turnen



Unser Gerätekommando der Jedermänner



Das große Finale

VdK Sozialverband



Weihnachtsfeier VdK Sozialverband Eningen-Lichtenstein

Am 05.12.2015 fand die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverband Eningen-Lichtenstein statt.



Der Vorsitzende Harry Küppers begrüßte im Nebenzimmer des Eninger Hof die in großer Zahl anwesenden Mitglieder und Freunde des VdK. Begrüßen durfte

er den Kreisvorsitzenden des VdK Jürgen Neumeister, Pfarrerin Frau Lück sowie Bürgermeister Alexander Schweizer. Die Tische wurden von Gisela Maier und Roswitha Braun weihnachtlich dekoriert. Musikalisch wurde die Feier von Herbert Jäger umrahmt. Jürgen Neumeister überbrachte Grüße des Kreisverbandes Reutlingen. Herr Bürgermeister Schweizer begrüßte die Anwesenden und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest. Harry Küppers und Jürgen Neumeister trugen verschiedene Weihnachtsgedichte vor. Bei Kaffee und Kuchen klang die Weihnachtsfeier aus. Der VdK Sozialverband Eningen-Lichtenstein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN



SPD Ortsverein Eningen

Der SPD-Ortsverein Eningen lädt am Dienstag den 15. Dezember um 19:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2015 im Eninger TSV-Sportheim ein. Neben den Berichten des Vorstands, des Kassierers und der Kassenrevisoren, den Entlastungen und Wahlen zum SPD-Ortsvereinsvorstand und der Wahl der Delegierten zur Kreisdelegiertenkonferenz, stehen der Landtagswahlkampf, eine Asyl-Veranstaltung und der Neujahrsempfang auf der Tagesordnung. Danach wird gemeinsam im Rahmen eines gemütlichen Jahresausklangs über alle aktuellen Themen diskutiert. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Eninger herzlich eingeladen.

WISSENSWERTES AUS DER REGION

6. Kommunale Gesundheitskonferenz im Landratsamt Reutlingen

Die Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen hat sich am Freitag, 11. Dezember zum sechsten Mal getroffen und sich dabei über wichtige Projekte für die medizinische Versorgung im Landkreis Reutlingen ausgetauscht. „Mit innovativen, strukturellen Maßnahmen und spannenden Ideen machen wir uns weiterhin für eine optimale Gesundheitsversorgung der Menschen im Landkreis Reutlingen stark. Zudem wollen wir Prävention und Gesundheitsförderung noch mehr verankern“, sagte der Vorsitzende der Kommunalen Gesundheitskonferenz, Landrat Thomas Reumann, bei der Begrüßung der Konferenzmitglieder. Die Kommunale Gesundheitskonferenz sei im Jahr 2010 als Modellprojekt und erste Kommunale Gesundheitskonferenz in Baden-Württemberg ins Leben gerufen worden und habe landes- und bundesweit hohe Anerkennung erfahren. Auch der Evaluator des renommierten IGES-Institut in Berlin, Hans-Dieter Nolting, wies darauf hin, dass die Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen ein Erfolgsmodell sei. Der Landtag von Baden-Württemberg will noch im Dezember das Landesgesundheitsgesetz verabschieden. Der Vertreter des Sozialministeriums und Leitende Ministerialrat, Dr. Jürgen Wuthe, erläuterte, dass mit dem Gesetz die Stadt- und Landkreise mit einem Gesundheitsamt verpflichtet würden, kommunale Gesundheitskonferenzen zur Beratung, Koordination und Vernetzung von Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention, der medizinischen Versorgung, der Pflege und der Rehabilitation einzurichten. Landrat Reumann freute sich, dass „die Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen auf diese Entwicklung positiv einwirken konnte.“ Top-Themen der umfangreichen Tagesordnung waren unter anderem die Bilanz zum Zertifizierungsprozess „Gesunde Gemeinde - Gesunde Städte im Landkreis Reutlingen“. Durch den Zertifizierungsprozess soll das Thema Gesundheitsförderung in den einzelnen Kommunen strukturell verankert werden. Nach ihrer erfolgreichen Zertifizierung konnten die drei Gemeinden Eningen unter Achalm, Hohenstein und Hülben Anfang Mai diesen Jahres in Anwesenheit von Sozialministerin Katrin Altpeter ihre Urkunden entgegennehmen. Das Zertifikat ist für drei Jahre gültig. Dann erfolgt eine Re-Zertifizierung. Die Konferenzmitglieder informierten sich über den erfolgreichen Verlauf der ersten Zertifizierungsrunde und begrüßten es, dass für die kommende Runde mit Dettingen an der Erms, Walddorfhäslach und Wannweil bereits die drei nächsten Gemeinden in den Startlöchern stehen.

Hausärztliche Versorgung im Landkreis

Bereits seit Beginn ihrer Tätigkeit kümmert sich die Kommunale Gesundheitskonferenz um die Hausärztliche Versorgung im Landkreis Reutlingen. Mit der Planung und Implementierung eines Gesundheitszentrums am Standort Hohenstein nach angloamerikanischem beziehungsweise skandinavischem Vorbild im Sinne eines Community Health Centers würden im Landkreis Reutlingen neue Wege gegangen, schilderte Professorin Stefanie Joos, Ärztliche Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung an der Universität Tübingen. Das Zentrum soll die wohnortnahe Primärversorgung einschließlich Notfallversorgung in der Gemeinde Hohenstein und den angren-

zenden Gemeinden sicherstellen. Dazu wurde Anfang des Jahres ein Förderverein gegründet, der eine Anschubfinanzierung zur Ausstattung des Zentrums sowie personelle Unterstützung leistet. Die Robert Bosch Stiftung fördert das Gesundheitszentrum Hohenstein im Rahmen ihres Förderprogrammes PORT (Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung) als eine von insgesamt acht Initiativen während der Konzept-Entwicklungsphase mit bis zu 50.000 Euro. Mit dem Programm PORT soll die (Weiter-)Entwicklung und Einführung von lokalen, inhaltlich umfassenden und exzellenten Gesundheitszentren in ganz Deutschland gefördert werden, die die Primär- und Langzeitversorgung in einer Region abdecken. Anschließend werden aus den vorgelegten Konzepten für beispielhafte Gesundheitszentren diejenigen ausgewählt, die für fünf Jahre in der Praxisumsetzung unterstützt werden.

Sektorenübergreifende Versorgung

Der demografische Wandel stellt das Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Auch strukturell steht das Gesundheitssystem vor Veränderungen. Hochspezialisierten Behandlungsmöglichkeiten stehen Probleme wie eine kostendeckende Finanzierung und unzureichende Vernetzung der Versorgungsstrukturen gegenüber. Eine Lösung kann eine sektorenübergreifende Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen im ambulanten und stationären Bereich sein.

Die Landkreise Reutlingen, Biberach und Ravensburg wurden als Modellregion für das Projekt „Sektorenübergreifende Versorgung“ des baden-württembergischen Sozialministeriums ausgewählt. Im Rahmen des Projekts sollen Lösungen erarbeitet werden, wie eine sektoren- und kreisübergreifende Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen sichergestellt werden kann. Das Modellprojekt wird von den Universitäten Heidelberg, Frankfurt und Stuttgart begleitet. Insgesamt stellt das Sozialministerium für das Projekt eine Million Euro zur Verfügung und davon 300.000 Euro für die Region.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ein weiteres Thema war das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Dabei sollen Wege zum Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements aufgezeigt werden, wobei besonders kleine und mittlere Unternehmen im Fokus stehen. Im Jahr 2016 werden die ersten Betriebe im Landkreis Reutlingen das Label „Gesund im Betrieb“ verliehen bekommen - Voraussetzung dafür ist eine erfolgreiche Begutachtung durch eine neutrale Stelle. Kleine Betriebe sollen damit motiviert werden, sich auf den Weg zu einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement zu machen.

Die Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz informierten sich außerdem über die Entwicklungen beim Zukunftsthema „Demenzielle Erkrankungen im Landkreis Reutlingen“ - ein Projekt, das sie im Jahr 2014 als Schwerpunkt festlegten.

Infobox Kommunale Gesundheitskonferenz

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) im Landkreis Reutlingen ist ein Zusammenschluss aller wichtiger Berufsgruppen und Akteure aus dem Gesundheitsbereich unter Vorsitz von Landrat Thomas Reumann. Sie wurde als Pilotprojekt im Jahr 2010 ins Leben gerufen, um die Arbeit zu vernetzen, Schwachstellen in der Versorgungsstruktur herauszukristallisieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Ziel ist, die qualitativ hochwertige medizinische Versorgung im Landkreis auch in Zukunft zu gewährleisten und Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken. Aktuelle Schwerpunktthemen sind unter anderem Hausärzteversorgung, sektorenübergreifende Versorgung, gesunde Gemeinden und Städte, Diabetes mellitus, betriebliches Gesundheitsmanagement, demenzielle Erkrankungen und die Fachplanung Gesundheit.



Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht

Die anhaltend hohen Zahlen von Flüchtlingen sind für den Landkreis Reutlingen eine große Aufgabe. Dazu gehört auch die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen, die ihre Heimat ohne ihre Familien verlassen mussten. Bislang wurden dem Landkreis mehr als 100 unbegleitete minderjährige Ausländer zugeteilt (Stand: Anfang Dezember 2015). Das Kreisjugendamt hat für sie ein abgestuftes Betreuungsangebot erarbeitet, das sich an den jewei-

ligen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiert. So haben diese unter anderem im Kolpinghaus, in der Oberlin-Jugendhilfe, beim Internationalen Bund oder bei Pro Juventa ein vorübergehendes Zuhause in Wohngruppen oder im betreuten Jugendwohnen gefunden. Mit diesem vielschichtigen Angebot kann das Kreisjugendamt individuell auf die Kinder und Jugendlichen eingehen. „Eine wertvolle Ergänzung sind daher sogenannte Gastfamilien“, erklärt Reinhard Glatzel, Leiter des Kreisjugendamts. Aus diesem Grund sucht das Amt derzeit Gastfamilien, die einen unbegleiteten minderjährigen Ausländer aufnehmen möchten.

Gastfamilien gesucht

Wer als Gastfamilie einen minderjährigen Flüchtling aufnehmen möchte, sollte nicht die Erwartung haben, die Familie des jungen Menschen im Heimatland ersetzen zu müssen. „Die meisten unbegleiteten Flüchtlinge sind zwischen 14 und 17 Jahre alt. Für sie ist der Begriff ‚Familie‘ oftmals zu eng – sie benötigen einen geschützten Raum und verlässliche Ansprechpartner. Dessen muss sich die Gastfamilie im Voraus bewusst sein“, so Reinhard Glatzel. Die Gastfamilie ist somit keine Pflegefamilie im herkömmlichen Sinn, auch besteht nur ein eingeschränkter Erziehungsauftrag. Viel wichtiger sei es, bei der Orientierung in einer fremden Kultur, bei Kontakt mit Ämtern oder bei Arztbesuchen behilflich zu sein und beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen.

„Die jungen Menschen benötigen einen Platz zum Leben und eine Perspektive für die Zukunft“, weiß Andreas Bauer, Sozialdezernent. „Viele von ihnen haben den Wunsch, einen Schulabschluss zu machen und einen Beruf zu erlernen. Das Modell der Gastfamilie ist für viele ein guter Ort, um in Deutschland anzukommen und die Kultur kennenzulernen“, so Andreas Bauer weiter.

Bewerbung als Gastfamilie

„Aktuell suchen wir zwischen 30 und 40 Plätze in Gastfamilien“, erklärt Reinhard Glatzel. Als Gastfamilie können sich verheiratete oder alleinstehende Personen mit und ohne Kinder bewerben. Bei Interesse können Sie über eine Hotline mit Ursula Franzke-Rau oder Elisabeth Geider vom Zentralen Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Reutlingen Kontakt aufnehmen (Hotline-Telefon, Montag bis Donnerstag von 11.00 bis 12.30 Uhr unter 07121/480-4088 oder über E-Mail: jugendamt@kreis-reutlingen.de). Nach einem ersten Gespräch erhalten Sie einen ausführlichen Fragebogen. Selbstverständlich unterliegen die von Ihnen angegebenen Antworten dem Datenschutz und werden ausschließlich für die Vermittlungstätigkeit verwendet. Weitere Voraussetzungen sind ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, eine ärztliche Bescheinigung sowie die Bereitschaft zu Hausbesuchen durch das Kreisjugendamt und die Teilnahme an Austausch- bzw. Supervisionsgruppen. Wie lange der oder die unbegleitete minderjährige Flüchtling bei Ihnen in der Familie bleibt, ist abhängig von der individuellen Situation sowie vom Alter des Kindes oder des Jugendlichen. Als Gastfamilie sollten Sie offen für andere Kulturen und Religionen sein. Besondere Sprachkenntnisse sind hilfreich jedoch nicht zwingend erforderlich.

Als Gastfamilie werden Sie und der von Ihnen aufgenommene Jugendliche durch sozialpädagogische Fachkräfte der Oberlin Jugendhilfe, der Ohlebusch-Gruppe, der Pro Juventa oder des Vereins für Sozialpsychiatrie e.V. unterstützt und beraten.

Weitere Informationen und Unterlagen rund um das Thema Gastfamilie finden Sie auf der Website des Landkreises Reutlingen unter: <http://www.kreis-reutlingen.de>

WIR GRATULIEREN

Freitag, 18. Dezember 2015

Herbert Heinrich Gollwitzer, Friedrichstraße 57/1, 85 Jahre
Ilse Ruth Sautter, Im Scherbental 5, 80 Jahre
Ingeborg Reiff, Achalmstraße 23, 75 Jahre

Montag, 21. Dezember 2015

Rosemarie Haug, Schopenhauerstraße 8, 70 Jahre

Dienstag, 22. Dezember 2015

Anneliese Emma Schlumberger, Schumannstraße 5, 85 Jahre
Margarete Werner, Hauptstraße 110, 75 Jahre

Mittwoch, 23. Dezember 2015

Irene Emmi Hartmann, Bahnhofstraße 23, 75 Jahre
Hans-Jürgen Hugo Jäger, Wengenstraße 7, 70 Jahre

Freitag, 25. Dezember 2015

Helmar Ulbricht, Im Unterdorf 11, 80 Jahre
Eva Maria Richter, Wengenstraße 22, 75 Jahre

Sonntag, 27. Dezember 2015

Ursula Brigitte Ghosh, Weihenstraße 27, 75 Jahre

Dienstag, 29. Dezember 2015

Wolfgang Korthals, Metzinger Straße 46, 80 Jahre
Heidi Krüger, In den Vorlehen 12, 75 Jahre

Samstag, 2. Januar 2016

Helga Spardella, Holbeinstraße 12, 70 Jahre

Sonntag, 3. Januar 2016

Maria Pauline Schmid, Spitzengässle 7, 75 Jahre
Christa Anneliese Zeller, Amselweg 7, 75 Jahre

Dienstag, 5. Januar 2016

Edith Waltraud Werder, Grünewaldstraße 8, 75 Jahre

Mittwoch, 6. Januar 2016

Maria Bischof, Robert-Koch-Straße 77, 90 Jahre

Donnerstag, 7. Januar 2016

Katharina Kutschal, Rennengässle 37, 85 Jahre

Sonntag, 10. Januar 2016

Gerda Paschen, Brühlstraße 27, 80 Jahre

Mittwoch, 13. Januar 2016

Heinz Reinhardt, Eitlinger Straße 16, 85 Jahre
Peter Eduard Felbinger, Friedrichstraße 35, 70 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit am 20. Dezember:

Adelheid Leni und Alfred Schnizler, Dürerstraße 6

Zur Goldenen Hochzeit am 27. Dezember:

Else und Herbert Hoss, Charliouer Stgrabe 56

Zur Goldenen Hochzeit am 31. Dezember:

Ivka und Vladimir Majer, Metzinger Straße 33

Zur Goldenen Hochzeit am 15. Januar:

Maria Cimino in Arfi und Giuseppe Arfi, Friedrichstraße 20

**Georg Hauser
Zeitungsverlag**

**Sie erreichen uns:
Mail: nak.anzeigen@swp.de
Telefon: 07123/3688-30**

ANZEIGENAUFTRAG

Absender/Rechnung an:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____

Bankverbindung:

Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
(Abbuchung bis 130,- Euro Auftragswert)
Datum/ Unterschrift _____

Anzeigengröße:

Breite: 90 mm 184 mm
Höhe: _____ mm Euro _____
Mindesthöhe 30 mm

Platzierung:

Sonderthema: _____

Chiffre: 9,- Euro für Zusendung

Korr.-Abzug: p. Fax _____ / _____

Satz: _____

Buchhaltung:

Farbanzeige: Filme erstellen
 Farbmuster anbei

Verkäufer: _____

Mitteilungsblatt

- 1.0 Kombi Nürtingen
- 1.1 Aichtal
- 1.2 Beuren
- 1.3 Frickenhausen
- 1.4 Kohlberg
- 1.6 Neckartenzlingen
- 1.7 NT-Raidwangen
- 1.8 NT-Reudern
- 1.9 NT-Zizishausen
- 4.4 Grabenstetten
- 4.5 Grafenberg
- 4.7 Metzingen
- 4.8 Dettingen**
- 4.2 Bad Urach**
- 4.3 Eningen**
- 1.12 Neuffen**

KW _____

Wiederholung aus Mtbl.
_____/KW _____

Anzeigentext: _____

Datum: _____ Auftraggeber: _____

Georg Hauser Zeitungsverlag

Küferstraße 8, 72555 Metzingen
Telefon 07123/3688-30, Fax 3688-39